Hülben

Amtsblatt der Gemeinde Hülben

Nummer 31 I Freitag, 1. August I 85. Jahrgang

Gemeindebote

SAMSTAG,
09.08.2025
AB 17:00 UHR
an der Niederwiesenhalle

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Hülben

@DRK_HUELBEN

Liebe Mitbürger,

vor der Sommerpause drängen sich noch die verschiedenen Termine und die Veranstaltungsdichte wird noch größer. So auch am vergangenen Wochenende. Der Uracher Schäferlauf bindet auch in Hülben einige Ressourcen und schön, dass die Hülbener Farben gelb-blau so vielfältig vertreten sind. Der Hüle-Hock geht da immer ein wenig unter. Aber ich denke, dass wir auch dieses Jahr wieder ein gelungenes Heimatfest rund um die Hüle hatten. Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Vereinen herzlich bedanken, die mit Ihrer Teilnahme am Gelingen des Hüle-Hocks aktiv beigetragen haben. Es war wieder ein schöner Hock rund um die Hüle und ich freue mich, dass wir trotz intensiver Diskussionen den Hüle-Hock immer wieder auf die Beine stellen können. Lassen Sie mich zum Ausdruck bringen, dass ich durchaus nachvollziehen kann, dass bei einer Veranstaltung, welche die Vereine organisieren, letztendlich auch das wirtschaftliche Ergebnis stimmen muss. Aber ich darf eine langjährige Vereinsvorständin zitieren, welche den Hüle-Hock auch als dorfgemeinschaftsbildendes Ereignis sieht, das vor allem die Geselligkeit und das Miteinander in den Vordergrund stellt. Und so sollten wir den Hüle-Hock auch wahrnehmen. Umso mehr gilt mein Dank allen Beteiligten.

Immer noch gehen bei uns Mängelmitteilungen anonym ein. Schade, dass wir dann nicht rückmelden können, wie wir das Thema behandeln. Ich darf das Thema anonym einfach nochmals aufgreifen. Wir reagieren einfach nicht auf anonyme Anschriften. Wer nicht in der Lage ist, seinen Namen zu nennen, hat nicht wirklich ein Interesse an der konkreten Rückantwort. Die Mängelmeldung, welche ich anspreche, zielt auf die Gehwege der Gemeinde ab. Hier wird bemängelt, dass diese zu hoch seien und von Älteren mit Rollatoren, Rollstühlen nicht überwindbar sind. Gleiches gilt für Mütter mit Kinderwagen oder Kinder die mit Laufrädern usw. unterwegs sind. Jetzt wäre die Beantwortung dieser weitreichenden Anregung alleine eine mehrseitige Fachstudie und nicht so einfach zu beantworten. Wir können die Randsteine nicht grundsätzlich absenken, das hat dann wieder sicherheitsrelevante Aspekte oder laufen der Straßenentwässerung zuwider. Da wir über kurz oder lang einer generellen Sanierung der L250 gegenüberstehen (seit weit über 25 Jahren wurde an der Hauptschlagader der Gemeinde nichts unternommen), müssen wir ohnehin einige andere Fragen beantworten. Dazu habe ich bereits vor Jahren einen Arbeitskreis Ortsmitte ins Leben gerufen, den ich gerne in einer anderen Form wieder reaktivieren möchte. Ich lade den/die Schreiber/-in der Mängelmitteilung herzlich ein, sich dort einzubringen und konkrete Vorschläge zu machen. Dann werden wir sehen, ob diese umsetzbar sind.

In diese Form von Bürgerbeteiligung haben wir dann noch einige andere Themen, wie Bushaltestellen, 30er-Zone Ortsdurchfahrt, Zebrastreifen zu diskutieren. Dies könnte ein ganz spannender Prozess werden. Apropos Zebrastreifen. Wir erhalten jedes Jahr aufs Neue Anfragen oder Anregungen zu unseren Fußgängerüberwegen. Wir nehmen diese alle auf und klären diese mit unserer Verkehrsbehörde, die für die Anordnung von Verkehrszeichen oder Verkehrsanlagen zuständig sind. Alle zwei Jahre erhalten wir die Aussage, dass unsere Überwege gut einsehbar und richtig angelegt sind, so dass weitere Maßnahmen bisher immer abgelehnt wurden. Dies einfach nur zur Kenntnis. In der letzten Sitzung, wurde aus dem Rat angefragt, ob unsere Vollzugsbedienstete nicht mehr Fingerspitzengefühl an den Tag legen könnte. Vor allem in den Seitenstraßen. Hier gibt es nur eines anzumerken. Die Straßenverkehrsordnung gilt auch in Hülben im gesamten Ortsgebiet und ist von allen Verkehrsteilnehmern gleichermaßen einzuhalten. Frau Dümmel wurde von uns explizit angewiesen, gleichermaßen zu agieren und gerade keine Ausnahmen zuzulassen. Also einfach die StVO einhalten, dann klappt das auch mit Frau Dümmel.

Aus aktuellem Anlass noch den Hinweis: Es kommt immer mehr vor, dass Hausbesitzer Überwachungskameras installieren. Das ist insofern unkompliziert, wenn dies den privaten Raum betrifft. Schwierig wird es, wenn öffentlicher Raum oder das Grundstück Dritter betroffen sind. §4 des Bundesdatenschutzgesetzes ist hier eindeutig geregelt: (1) Die Beobachtung öffentlich zugänglicher Räume mit optisch-elektronischen Einrichtungen (Videoüberwachung) ist nur zulässig, soweit sie zur Aufgabenerfüllung öffentlicher Stellen, zur Wahrnehmung des Hausrechts oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen für konkret festgelegte Zwecke erforderlich ist und keine Anhaltspunkte bestehen, dass schutzwürdige Interessen der betroffenen Personen überwiegen.

Das bedeutet gleichzeitig, dass wenn kein berechtigtes Interesse vorhanden ist, auch keine Überwachung zulässig ist. Es ist schon nahezu unmöglich eine Überwachungskamera von der Kommune aufzustellen, da die Individualrechte Dritter höher anzusiedeln sind, als zum Beispiel die Überwachung unserer Container am Bauhof. Dies wurde ja vehement in einer Hülbener Instagram-Gruppe gefordert. Kollege Boris Palmer aus Tübingen hat ja mindestens ein Verfahren zu dem Thema angestrebt, um dies klären zu lassen. Mal sehen, was dabei herauskommt. Dann können wir vielleicht neu nachdenken. Also sollten Sie überlegen Ihren privaten Raum zu überwachen, dann tun sie das mit dem Wissen, dass Sie ausschließlich ihren eigenen Raum aufzeichnen dürfen. Alles andere ist nicht erlaubt. Gleichzeitig ist das Aufzeichnen eindeutig zu kennzeichnen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen eine schöne und erholsame Sommerpause in der Hoffnung auf Sommer. Wie vermutlich bekannt sein dürfte, werde ich dieses Jahr wieder auf einen Abschnitt des Jakobsweges unterwegs sein. Somit bin ich fünf Wochen nicht, auch nicht per Mail erreichbar. Meine Damen im Rathaus helfen Ihnen bei Fragen und Anliegen wie gewohnt weiter.

Ihr Siegmund Ganser
Bürgermeister

Wir bitten um Beachtung

In den Kalenderwochen 32 und 33 macht das Mitteilungsblatt Sommerpause.
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint wieder am Freitag, 22. August 2025.
Wir wünschen eine schöne Sommerzeit.
Fink GmbH Druck und Verlag

Notfall- und Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Notdienste
Rettungsdienst 112
Allgemeiner Notfalldienst 116 117
Ab sofort gilt auch für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste die bundesweite Rufnummer 116117 (Anruf ist kostenlos).

Notfallpraxen
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst (in Vertretung des Hausarztes) erreichen Sie an den Wochenenden und Feiertagen sowie werktags ab 18.00 Uhr unter der Tel. 116 117.

Allgemeine Notfallpraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstraße 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten:

Mo	18 - 22 Uhr
Di	18 - 22 Uhr
Mi	18 - 22 Uhr
Do	18 - 22 Uhr
Fr	18 - 22 Uhr
Sa, So und Feiertage	8 - 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Münsingen
Albklinikum Münsingen
Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen
Öffnungszeiten:
Sa, Sonn- und Feiertage 9 – 16 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstraße 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 9 – 13 Uhr und 15 – 20 Uhr.
Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Hülben. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt; für den übrigen Inhalt und Druck: Fink GmbH Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen, Telefon 07121/9793-0,

Gemeindeverwaltung Hülben
Telefon 07125/96 86-0, Telefax 07125/96 86-20
E-Mail: info@huelben.de, www.huelben.de

Sprechzeiten:
Mo.–Fr. 09.00–12.00 Uhr, Do. 16.00–18.30 Uhr

Med•VA

Ihre Praxis informiert:
am 22.08. hat das MVZ am Nachmittag geschlossen.
Vertretung wird auf dem Anrufbeantworter bekannt gegeben.
Vom 25.08. bis 29.08.2025 ist das MVZ geschlossen
Vertretung übernimmt die Praxis Schmid in Erkenbrechtsweiler; Tel.: 07026 2133
Und die Uhlandpraxis in Dettingen Erms Tel.: 07123 8330

Apotheken-Notdienst

Freitag, 01.08.2025
Hofbühl-Apotheke Metzingen
Metzinger Str. 16, 72555 Metzingen, Tel.: 07123 - 43 82
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 02.08.2025
Leinsbach-Apotheke Eningen
Bahnhofstr. 19, 72800 Eningen unter Achalm, Tel.: 07121 - 88 01 51
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 03.08.2025
Burkhardt"sche Apotheke Eningen
Hauptstr. 59, 72800 Eningen unter Achalm, Tel.: 07121 - 8 11 48
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 04.08.2025
Sulzburg-Apotheke Unterlenningen
Kirchheimer Str. 45/1, 73252 Lenningen, Tel.: 07026 - 8 11 58
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 05.08.2025
Alb-Apotheke Hülben
Im Hof 1, 72584 Hülben, Tel.: 07125 - 9 62 33
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 06.08.2025
Elsach-Center Apotheke Mache Bad Urach
Gebrüder-Gross-Str. 9, 72574 Bad Urach, Tel.: 07125 - 44 82
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 07.08.2025
Apotheke in der Kirchstraße
Kirchstr. 5, 72574 Bad Urach, Tel.: 07125 - 9 43 77 70
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 08.08.2025
Kur-Apotheke Beuren
Linsenhofer Str. 28, 72660 Beuren, Tel.: 07025 - 66 86
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 09.08.2025
Sonnen-Apotheke Dettingen
Uracher Str. 23, 72581 Dettingen an der Erms, Tel.: 07123 - 9 73 30
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 10.08.2025
Römerstein-Apotheke
Aglishardter Str. 3, 72587 Römerstein, Tel.: 07382 - 6 76
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 11.08.2025
Stadt-Apotheke in der Praxisklinik Nürtingen
Bahnhofstr. 5, 72622 Nürtingen, Tel.: 07022 - 9 09 44 55
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 12.08.2025
Marien Apotheke
Vordere Str. 53, 73266 Bissingen an der Teck, Tel.: 07023 - 9 57 69 28
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 13.08.2025
Apotheke Frickenhausen
Hauptstr. 20, 72636 Frickenhausen, Tel.: 07022 - 4 14 14
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 14.08.2025
Apotheke Lenningen
Amtgasse 4, 73252 Lenningen, Tel.: 07026 - 58 28
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 15.08.2025
Sonnen-Apotheke Dettingen
Uracher Str. 23, 72581 Dettingen an der Erms, Tel.: 07123 - 9 73 30
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 16.08.2025
Fuchs Apotheke Münsingen
Gewerbestr. 18, 72525 Münsingen, Tel.: 07381 - 93 99 00
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 17.08.2025
Ermstal-Apotheke Dettingen
Metzinger Str. 18, 72581 Dettingen an der Erms, Tel.: 07123 - 9 73 00
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 18.08.2025
Römerstein-Apotheke
Aglishardter Str. 3, 72587 Römerstein, Tel.: 07382 - 6 76
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 19.08.2025
Hirsch-Apotheke Dettingen
Kirchheimer Str. 27, 73265 Dettingen unter Teck, Tel.: 07021 - 5 52 10
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 20.08.2025
Adler-Apotheke Metzingen
Schönbeinstr. 5, 72555 Metzingen, Tel.: 07123 - 1 48 91
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 21.08.2025
Apotheke Frickenhausen
Hauptstr. 20, 72636 Frickenhausen, Tel.: 07022 - 4 14 14
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Bereich Bad Urach

Diakoniestation Oberes Ermstal-Alb GmbH
Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer
07125/ 94 87 20 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.
Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter
Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen.
Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 29.07.2025

Besichtigung der sanierten Klassenzimmer der Peter-Härtling-Schule
Der Gemeinderat hat sich vor Ort ein Bild von den beiden dieses Jahr sanierten Klassenzimmern gemacht.
Die Räume sind bis zum Beginn des neuen Schuljahres bezugsfertig und können von den Grundschülern wieder genutzt werden.

Besichtigung der Tore des Feuerwehrgerätehauses
In das Feuerwehrgerätehaus wurden vor kurzem neue Tore eingebaut.
Der Gemeinderat hat sich die Tore angeschaut. Nach dem Einbau sind noch kleinere Arbeiten am Außenputz erforderlich.

Sanierung des Rathauses – Vergabe der Alu-Glas-Elemente
Das Büro Ott hat die Glas-Alu-Elemente zur Verbesserung des Brandschutzes im beschränkten Verfahren ausgeschrieben.
Von den 13 aufgeforderten Firmen haben 6 ein Angebot abgegeben.
Günstigster Bieter war die Firma Habdank aus Göppingen mit einer Summe von 49.834,82 Euro. Die Angebote der weiteren Bieter lagen um bis zu 22,7 % über dieser Summe.
Die Vergabesumme liegt um ca. 25.000 Euro deutlich unter der Kostenkalkulation.
Der Gemeinderat hat die Lieferung und den Einbau der Alu-Glas-Elemente an den günstigsten Bieter, die Firma Habdank Metallbau aus Göppingen, zum Angebotspreis von brutto 49.834,82 Euro vergeben.

Sanierung des Rathauses – Vergabe Heizung und Sanitär
Die Gewerke Heizung und Sanitär wurden vom Büro Bohnacker ebenfalls im beschränkten Verfahren ausgeschrieben.
Bei der Submission lagen 6 Angebote vor, 13 Firmen waren um ein Angebot gebeten worden.
Die Fa. Mutschler aus Münsingen hat mit einer Summe von 151.870,73 Euro das günstigste Angebot abgegeben.
Die Angebote der 5 weiteren Bieter lagen zwischen 159.104,48 und 185.838,85 Euro.
Auch hier liegt die Vergabesumme unter der Kostenkalkulation von ca. 164.500 Euro.
Der Gemeinderat hat das Gewerk Heizung und Sanitär an den günstigsten Bieter, die Firma Mutschler GmbH aus Münsingen, zum Angebotspreis von brutto 151.870,73 Euro vergeben.

Sanierung des Rathauses – Vergabe der Photovoltaikanlage
Die Photovoltaikanlage für das Rathaus wurde vom Büro Puscher beschränkt ausgeschrieben.
Von 12 aufgeforderten Firmen haben sich nur 4 an der Ausschreibung beteiligt.
Für dieses Gewerk hat die Firma Schöllhammer aus Bad Urach das günstigste Angebot einreicht.
Da die Gemeinde für diese PV-Anlage keine Mehrwertsteuer entrichtet werden muss, gilt die Netto-Angebotssumme. Diese beträgt 79.201,41
Die 3 weiteren Bieter haben Angebote vorlegt, die um bis zu 7,65 % über dem günstigsten lagen.
Im Vergleich zur Kostenberechnung, die von brutto 96.000 Euro ausging, liegt die Vergabesumme nun deutlich darunter.
Der Gemeinderat hat die Photovoltaikanlage an den günstigsten Bieter, die Firma Schöllhammer aus Bad Urach, zum Angebotspreis von netto 79.201,41 Euro vergeben.

Anlegen von Stellplätzen im südlichen Teil der Straße Auf dem Bühl
Im Zuge des Ausbaus des südlichen Teils der Straße Auf dem Bühl musste noch entschieden werden, wie mit der großen Fläche im Kreuzungsbereich mit der Kaltentalstraße umgegangen wird.
Es war Konsens im Gemeinderat, hier keine weitere Grünfläche, sondern Stellplätze anzulegen.
Gleichzeitig ist die Relevanz der Erschließungsbeitragspflicht der Straße „Auf dem Bühl“ und Kaltentalstraße“ zu beachten.
Es gibt 3 Planungsvarianten.
Bei der Variante 1 entstehen vier Stellplätze entlang der Straße Auf dem Bühl, die so auch in die Abrechnung einfließen könnten.
Die Version Nr. 2 sieht ebenfalls 4 Stellplätze entlang der Straße Auf dem Bühl vor und 2 weitere, die von der Kaltentalstraße aus angefahren werden können.
Bei der Variante 3 werden jeweils 3 Stellplätze entlang der Straße Auf dem Bühl und entlang der Kaltentalstraße hergestellt.
Der Gemeinderat hat sich für die 3. Variante entschieden.
Das Büro Ambacher wurde beauftragt, die Planung so umzusetzen. Die Aufteilung wird entsprechend in die Abrechnung der Erschließungskosten aufgenommen.
Die Verwaltung wurde beauftragt, die Kosten für die drei Stellplätze entlang der Kaltentalstraße als außerplanmäßige Kosten in den Haushalt 2025 aufzunehmen und zu einem späteren Zeitpunkt in die Abrechnung der Erschließungskosten Kaltentalstraße einfließen zu lassen.

Rietenlauhalle – Schäden am Gebäude
Die Rietenlauhalle ist äußerlich in einem guten Zustand. Allerdings ist die Halle inzwischen über 30 Jahre alt und somit auch die Technik und Ausstattung, so dass immer wieder Defekte auftreten, die nachstehend aufgeführt werden.
Am Dach wurde Feuchtigkeit festgestellt. Die Reparatur erfolgt nach der Sommerpause.
Von den 5 Pumpen, welche Lüftungsanlage, Fußbodenheizung sowie Warmwasser für die Küche und Heizkörper versorgen, mussten bereits die beiden Pumpen für die Lüftungsanlage ausgetauscht werden. Die 3 anderen funktionieren zwar noch, allerdings wurde empfohlen, die Pumpe für die Fußbodenheizung noch vor dem Winter zu tauschen.
Um das Gebäude herum zieht Wasser nach oben. Hier sollte eine neue Drainage gezogen sowie der Putz erneuert werden. Die Kosten für den Putz betragen ca. 10.000 €. Die Kosten für die Drainage liegen noch nicht vor.
An verschieden Türen sind Mängel und Schäden vorhanden. So ist z. B. das Holz von einigen Türen teilweise sehr verzogen und die Notausgang-Türe in Richtung Sporthaus schließt nicht mehr richtig.
Bei der Brandverhütungsschau im April 2025 wurden 4 Brandschutztüren beanstandet. Die Kosten für den Austausch und die Reparatur der Türen belaufen sich auf insgesamt ca. 24.500 €.
Seit einigen Jahren gehen die Motoren der Brandschutzanlage nach und nach kaputt. Es wurden bereits einige getauscht. Der Brandschutz ist dennoch gewährleistet.
Um künftig bei Veranstaltungen an die Mieter keinen Generalschlüssel mehr aushändigen zu müssen, müssen für einige Türen neue Schlüssel und Schließzylinder beschafft werden. Die Kosten hierfür betragen 1.500 €.
Die Geräteraumtore dürfen bisher noch mit der Gefährdungsbeurteilung und regelmäßiger Sichtkontrolle durch den Hausmeister weiterbetrieben werden. Aber wie lange dies noch so gehandhabt werden kann, ist unklar. Sollten die Tore getauscht werden, stehen auch hier hohe Kosten an.
Im Jahr 2021 wurde in den Duschen (Herren-, Damen- und Lehrerdusche) jeweils eine Armatur eingebaut, die selbständig spült. Mit dieser Maßnahme soll die Bildung von Legionellen vermieden werden, was auch gesetzlich vorgeschrieben ist. Die verbleibenden 6 Duschen sollten eigentlich auch nachgerüstet werden, was aber aus Kostengründen bisher verschoben wurde. Die Umrüstung bedeutet Kosten von ca. 5.000 €.
Weiter müssen für ca. 700 € 5 defekte Fluchtwegeschilder ausgetauscht werden.
Der Gemeinderat hat die Auflistung der Schäden und Mängel zur Kenntnis genommen.

Mountainbikekonzeption des Landkreises Reutlingen
Das Mountainbike-Thema ist sehr im Trend und erfreut sich großer Beliebtheit mit steigenden Verkaufszahlen, besonders bei E-Mountainbikes. Es handelt sich um einen wachsenden Markt, unter anderem im Bereich der Schwäbischen Alb und den daran angrenzenden Bereichen.
In anderen Regionen werden bereits vermehrt Mountainbike-Konzeptionen umgesetzt, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden und mit einem attraktiven Angebot aufwarten zu können. Auch im Landkreis Reutlingen, vor allem im Biosphärengebiet Schwäbische Alb, wächst der Wunsch nach offiziellen Mountainbike-Strecken, da es bisher kein offizielles Streckennetz gibt. Eine Mountainbike-Konzeption soll hochwertige, sozial- und naturverträgliche Strecken sowie lokale Highlights bieten, um die Freizeitqualität zu verbessern, den Standort attraktiver zu machen und die regionale Wertschöpfung zu steigern.
Die radtouristische Attraktivität im Landkreis Reutlingen soll gestärkt und gleichzeitig die Zusammenarbeit mit den Vereinen gefördert werden.
Die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb plant gemeinsam mit dem Planungsbüro VIA und lokalen Akteuren, das Projekt umzusetzen. Ziel ist es, frühzeitig Transparenz zu schaffen und die Bereitschaft der Kommunen zur Kooperation zu ermitteln. Die betroffenen Kommunen sollen bis Mitte Oktober abgefragt werden, ob grundsätzlich die Bereitschaft zur Kooperation besteht, ohne jedoch schon eine rechtsverbindliche Zusage zur Umsetzung und Mitfinanzierung abzuringen. Es geht im ersten Schritt darum, ob Hülben einer solchen Konzeption grundsätzlich positiv gegenübersteht.
Aufgrund der bereits vorhandenen Situation und der vielen Mountainbiker im Ort, scheint dies ein guter Ansatz zu sein, das Thema Mountainbike auf einen planungssicheren Stand zu bringen.
Die Gemeinde Hülben begrüßt die Initiative von Mythos Schwäbische Alb für die Region ein Mountainbike-Konzept zu erarbeiten. Der Gemeinderat hat grundsätzlich einer konzeptionellen Einbeziehung des Gemeindegebietes zugestimmt, ohne jedoch finanzielle und inhaltliche Zusagen zu tätigen. Dies muss in gesonderten Beschlüssen entsprechend einfließen.
Die Verwaltung wurde beauftragt, die örtlichen Vereine aktiv in die Überlegungen einzubeziehen und Vorschläge für mögliche Strecken und Trails zu erarbeiten.

Bürgerfragestunde
Die Bürgerfragestunde wurde nicht genutzt.

Bekanntgaben
Folgende in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse wurden bekanntgemacht:
Es wurde die Bezahlung einer Gewerbesteuer gestundet.
Personell wurden einige Beförderungen ausgesprochen.

Verschiedenes
Waldumgang mit dem Förster:
Der Waldumgang findet statt am 19.09.2025.
Nördlicher Heerweg:
Ein an den nördlichen Heerweg angrenzender Grundstückseigentümer hat die Gemeinde darum gebeten, die Strecke zusätzlich zu den bereits vorhandenen Verkehrszeichen auszuschildern. Dort fahren nach Aussage dieses Eigentümers viele Fahrzeuge, und dies mit hoher Geschwindigkeit, weshalb er befürchtet, dass sich dort bald ein Unfall ereignen werde.
Hierzu ist anzumerken, dass der Streckenabschnitt nicht befahren werden darf und dieses Verbot auch ordnungsgemäß beschildert ist. Die Verkehrsteilnehmer tragen selber die Verantwortung.
Die Verwaltung wird jedoch das Verkehrszählgerät aufhängen, um die Anzahl und die Art der dort fahrenden Fahrzeuge ermitteln zu können, und auch, mit welcher Geschwindigkeit dort gefahren wird.
Zebrastreifen:
Die Verwaltung wird in regelmäßigen Abständen auf die Sicherheit der beiden Zebrastreifen auf der Ortsdurchfahrt angesprochen. Laut Meinung der Bürger sollten sie besser beleuchtet und anders gestaltet werden.
Die Zebrastreifen werden bei jeder Verkehrsschau begutachtet. Beide sind für die Autofahrer gut einsehbar und sind gut ausgestattet. Somit sehen weder die Verkehrsbehörde des Landratsamtes noch die Polizei einen Grund für eine Veränderung.

Amtliche Bekanntmachungen

Gewerbesteuervorauszahlung

Am 15. August 2025 ist die Gewerbesteuervorauszahlung für das 3. Quartal 2025 zur Zahlung fällig.
Sollten Sie uns kein Lastschriftmandat erteilt haben, denken Sie bitte daran, die Vorauszahlung an die Gemeindekasse pünktlich zu überweisen.

dER fINK VERLAG

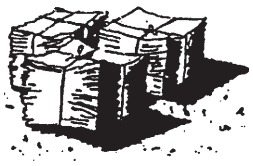
Auch wenn gerade der Eindruck entstehen könnte, in der Albgemeinde ist es ruhig, da viele Projekte auf Eis gelegt oder verzögert werden, sind doch einige Projekte voll im Gange.

Vor einigen Tagen konnte mit den Erschließungsarbeiten in der Straße Auf dem Bühl begonnen werden. Von der Schloßstraße beginnend werden die Arbeiten bis zur Kaltentalstraße erfolgen. Damit wird eine weitere erschließungspflichtige Straße abgearbeitet und die Liste der Straßen in gleichem Rang verringert. Gleichzeitig laufen die Erschließungsarbeiten in der Geranienstraße. Hier entstehen vier neue Bauplätze. Die Vergabe der Plätze soll in der Septembersitzung des Gemeinderats erfolgen.

Trotz Lehrermangels nicht nur im gesamten Land (SWP berichtete) ist auch an unserer Schule die Personalsituation angespannt. Trotz dieser Situation laufen die Sanierungsmaßnahmen zwei weiterer Klassenzimmer auf Hochtouren, so dass zwei weitere Klassen der Grundschule sich auf neue Räumlichkeiten freuen dürfen. An der Stelle ein großes Lob und Dank an unsere Schulleitung Jana Feske und Cathleen Roggow mit dem gesamten Team für ein engagiertes Jahr. Und schön, dass unser Schulgarten bereits in voller Blüte steht. Hier Dank an Frau Luisa Schwenkel und unsere Schulkoordinatorin Kerstin Schobert. Der neu gestaltete Schulhof ist nicht nur bunter und bewegter geworden, sondern trägt eindeutig zu mehr Lust auf Schule bei.

Last but not Least hat unsere Feuerwehr neue Tore erhalten. Kommandant Rüdiger Trost freute sich in der vergangenen Sitzung über die notwendige Investition. Dabei wird es aber nicht bleiben. Der in Auftrag gegebene Feuerwehrbedarfsplan, welcher im Oktober oder November im Ratsrund diskutiert und verabschiedet werden muss, wird massive Investitionen in Sachen Feuerwehr beinhalten. Diese Ausgaben dienen der Sicherheit für Leib und Leben und sind sicher gut investierte Ausgaben.

ABFALL TERMINE

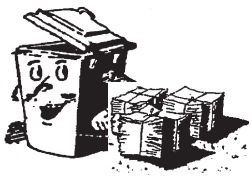


Altpapier (Papiertonne)

Freitag, 01.08.

Biotonne

Donnerstag, 07.08.

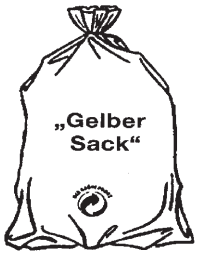


Restmülltonne + Altpapier (Papiertonne)

Donnestag, 14.08.

Biotonne

Donnerstag, 21.08.



Gelber Sack

Freitag, 22.08.

Öffnungszeiten Häckselplatz Böhringen

März – Oktober

Dienstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	15.30 – 18.30 Uhr
Samstag	11.00 – 17.00 Uhr

Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Anrechnungszeiten - Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Wer jetzt die Schule beendet: Ausbildungsplatzsuche melden

Die Schule ist passé – und ein Ausbildungsplatz noch nicht in Sicht? Dann ist es sinnvoll, sich bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als ausbildungssuchend zu melden. Das kann später Vorteile bei der Rente bringen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt. Voraussetzung: Die jungen Menschen sind mindestens 17 Jahre alt und wenigstens für einen Kalendermonat ausbildungssuchend gemeldet.

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung.

Anmerkung für die Redaktion
Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Anders als Du denkst! Karrieretag 2025 bei der Deutschen Rentenversicherung

Am 19. September 2025 Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst kennenlernen
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 19. September 2025, unter dem Motto „Anders als Du denkst!“ zum ersten Karrieretag ein. An gleich zwei Standorten – in Karlsruhe und Stuttgart – haben Interessierte die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten bei einem großen öffentlichen Arbeitgeber im Ländle zu informieren. Ob Ausbildung, duales Studium, Direkteinstieg oder berufliche Neuorientierung – die DRV BW ist eine moderne Arbeitgeberin mit gesellschaftlichen Sinn und Zukunft. Neben umfassenden Informationen rund um die Arbeitswelt des Rentenversicherungsträgers in der Region Baden-Württemberg erwarten die Besucherinnen und Besucher an diversen Stationen interaktive Einblicke in Themenwelt der Sozialversicherung, Informationsangebote zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, persönliche Gespräche mit Mitarbeitenden, Studierenden und Auszubildenden sowie Bewerbungstipps aus erster Hand.

Veranstaltungsdetails:
Freitag, 19. September 2025 von 12 bis 18 Uhr,
Karlsruhe, Gartenstr. 105 und Stuttgart, Adalbert-Stifter-Str. 105
Der Eintritt ist frei, Anmeldung über unser Kontaktformular auf www.deinkarrieretag.de
Weitere Informationen zum Karrieretag und zu aktuellen Stellenangeboten finden Interessierte unter www.drv-bw.de/karriere

Albstrolche
Wald- und Naturkindergarten Vordere Alb

Schon wieder geht ein Kindergartenjahr bei den Albstrolchen zu Ende
Am Familienfest bei den Albstrolchen mit dem Mitmach-Theater „Kauter&Sauter“ konnten sich noch einmal alle Familien vor den Sommerferien Zeit miteinander verbringen.
Es war einmal ein König und eine Königin, mit einer Tochter, die war so weiß wie Schnee, so rot wie Blut und so schwarzhaarig wie Ebenholz und alle nannten sie Schneewittchen... Dieses bekannte Märchen brachte Wolfgang Kauter, bei unserem Familienfest am 25. Juli, auf dem Gelände des Naturkindergartens, das eine Wundervolle Atmosphäre der Kulisse bot, zum Besten. Mit im Gepäck hatten der bekannte Figurentheaterspieler, seine sehr Phantasievoll, selbst gebaute Kulisse und die ausgefallenen Requisiten für das Märchen. Die Eltern wurden genauso wie die Kinder, in den Bann der Geschichte gezogen, als sie plötzlich ein Teil der Geschichte wurden, weil verschiedene Rollen durch das Publikum besetzt wurden, wie z. B. als Drehorgelspieler oder einer der sieben Zwerge. Die Zuschauer gaben z. B. auch dem Spiegel eine Stimme, indem Sie den Text mitsprachen. Alle Zuschauer wurden in das fantasievolle Spiel eingebunden und erlebten eine vielseitiges und spannendesTheaterstück. Abgerundet wurde dieser außergewöhnlichen Nachmittag durch ein buntes Fingerfood Buffet der Eltern. Herzlichen Dank dafür. Ganz herzlichen Dank auch an unseren Förderverein, der die Kosten für dieses schöne Erlebnis übernommen hat. Außerdem bedanken wir uns noch ganz herzlich bei unserer Elternschaft und und dem Förderverein der uns wieder tatkräftig bei der Instandhaltung unseres Kindergartengeländes unterstützt hat.
Mit den Albstrolchen waren wir vor kurzem mit den Biosphärenrangern Insa Kleinert und Daniel Schlemonat unterwegs, die uns erklärt haben was ihre Aufgabe ist und uns viel über Die Kernzone, ihre Bedeutung und die Zusammenhänge der Biodiversität anhand des Schwarzspechts beigebracht haben. Ein herzliches Dankeschön an die Ranger. Bevor wir dann die Vorschulfüchse mit einem Schulranzenfest der Fuchsprüfung und dem Rauswurf, endgültig verabschieden, wurde noch der Abschiedsausflug ins Freilichtmuseum nach Beuren gemacht. Dies ist bei den Albstrolchen schon Traditionell, der letzte Ausflug vor den Sommerferien, bei dem es jedes Jahr aufs Neue vieles zu entdecken gibt und das leckere Eis als Abschluss durfte auch nicht fehlen.
Vielen Dank auch an den Imker Jürgen Wahl, der inzwischen zwei Bienenvölker bei uns auf dem Kindergartengelände betreut und wir im Kindergarten durch ihn, dieses Erlebnis der Imkerei und die dazugehörige Pflege, immer wieder hautnah vermittelt bekommen.
Wir machen Ferien vom 11. August bis 29. August 2025
Für die neuen Schulkinder wünschen wir im September einen „Raketenstarken“ Start in die Schule
Die Kinder und Erzieherinnen des Naturkindergartens „Albstrolche“

Aus den Ämtern

Regierungspräsidium Tübingen

Alb-Botschafter: ICE 4 trägt jetzt den Namen Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Taufpaten würdigen erfolgreiches Engagement des Biosphärengebietes
Schwäbische Alb in der Kooperation Fahrtziel Natur
Ein perfektes Paar: Ein hochmoderner und klimafreundlicher ICE 4 wurde am 24.07.25 in Reutlingen mit Wasser aus der Großen Lauter auf den Namen Biosphärengebiet Schwäbische Alb getauft. Erstmals steht damit ein Biosphärenreservat der von BUND, NABU, VCD und Deutscher Bahn getragenen Kooperation Fahrtziel Natur als Namensgeber für einen ICE Pate. Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb engagiert sich seit 2022 in der Kooperation und verfügt über besonders attraktive Angebote für Gäste, die die Region mit Bus und Bahn entdecken möchten.
Taufpaten waren Richard Lutz, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Bahn AG, Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg, Michael Donth, Mitglied des Deutschen Bundestages und Jörg-Andreas Krüger, Präsident des NABU, Naturschutzbund Deutschland e. V. Das

Taufwasser wurde von Kindern einer Biosphärenschule aus der Großen Lauter geschöpft und zur ICE-Taufe nach Reutlingen gebracht. Richard Lutz, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Bahn AG: „Der ICE 4 steht mit 137 Zügen für die konsequente Verjüngung unserer Fernverkehrsflotte. Ich freue mich, dass einer dieser modernen Züge ab sofort als klimafreundlicher Botschafter für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb unterwegs ist und Fahrtziel Natur bekannter macht. Mit unseren Kooperationspartnern wollen wir noch mehr Menschen von einer klimafreundlichen Bahnanreise überzeugen. Um den Zugverkehr für unsere Fahrgäste wieder verlässlicher zu machen, arbeiten wir als Deutsche Bahn mit Hochdruck an der Sanierung von Infrastruktur, Betrieb und Wirtschaftlichkeit. Ein stabiler Betrieb und ein attraktives Angebot gehen dabei Hand in Hand.“ Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg: „Neben dem Schutz ökologisch wertvoller Flächen stehen in unserem Biosphärengebiet Schwäbische Alb auch Klimaschutz und nachhaltiger Tourismus im Fokus. Daher setzen wir uns mit der Region für eine klimafreundliche Anreise und Mobilität vor Ort ein. Wir sind stolz, dass nun ein ICE den Namen Biosphärengebiet Schwäbische Alb trägt. Das würdigt die Bemühungen vor Ort und macht dieses faszinierende Schutzgebiet noch bekannter. Damit ist ein weiterer Schritt in der Erfolgsgeschichte des Biosphärengebiets Schwäbische Alb gemacht.
Michael Donth, Mitglied des Deutschen Bundestages: „Mit der Taufe dieses modernen ICE 4 setzen wir ein starkes Zeichen für nachhaltigen Tourismus und klimafreundliche Mobilität. Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zeigt eindrucksvoll, wie Naturschutz, Regionalentwicklung und Bahnverkehr erfolgreich zusammenspielen – mit einem attraktiven ÖPNV-Angebot, der AlbCard und dem klaren Bekenntnis zur Anreise mit der Bahn. Umso wichtiger ist es, dass wir mit dem ICE 4 nun einen mobilen Botschafter für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb haben. Das wird die Region und ihre besondere Bedeutung für Natur und Nachhaltigkeit noch stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken. Dass das Fahrtziel Natur 2023 vom Tourismusausschuss des Deutschen Bundestags mit der Bleikristallkugel ausgezeichnet wurde, war auch eine Würdigung dieser engagierten Regionen. Ich freue mich, dass wir dieses Engagement heute sichtbar machen – mit einem ICE, der den Namen der Schwäbischen Alb künftig durch ganz Deutschland tragen wird.“
Jörg-Andreas Krüger, Präsident des NABU, Naturschutzbund Deutschland e. V.: „Wir freuen uns, dass wir mit diesem ICE den perfekten Botschafter für Fahrtziel Natur-Gebiete gefunden haben, denn die Bahn steht für nachhaltigen Tourismus und ressourcenschonende Mobilität. Damit setzen wir ein starkes Zeichen für die Kooperation und den Schutz unserer Kulturlandschaft. Besonders begeistert sind wir, dass Bahnreisende jetzt ihre BahnBonus Punkte für ein NABU-Projekt zum Schutz von Laubfrosch und Amphibien hier im Fahrziel Natur-Gebiet spenden können. So verbinden wir klimafreundliche Mobilität mit aktivem Naturschutz und erhalten gemeinsam Lebensräume für bedrohte Arten.“

Informationen zur Kooperation Fahrtziel Natur:
Botschafter für die Taufe ist die Kooperation Fahrtziel Natur, deren Träger die großen Umweltverbände BUND, NABU und VCD sowie die Deutsche Bahn sind. Gemeinsam mit 24 Fahrtziel Natur-Gebieten setzen sie sich für die Verbindung von nachhaltigem Tourismus und umweltfreundlicher Mobilität ein. Im März 2023 wurde die Kooperation Fahrtziel Natur mit dem Ehrenpreis des Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages ausgezeichnet. Als Anerkennung des Engagements der Fahrtziel Natur-Gebiete tauft die DB in den kommenden Jahren auf den Namen eines jeden Fahrtziel Natur-Gebietes einen modernen ICE. Mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist nun Baden-Württembergs größtes UNESCO-Biosphärenreservat Namensgeber eines ICE. Hier setzt man auf ein ganzheitliches Mobilitätskonzept für die Region: Mit der AlbCard nutzen Gäste den öffentlichen Nahverkehr in der Region kostenlos.

Weitere Informationen:
https://www.biosphaerengebiet-alb.de/presseportal/detail/alb-botschafter-ice-4-traegt-jetzt-den-namen-bio
sphaerengebiet-schwaebische-alb

Der Ausbau der Ganztagesangebote im Regierungsbezirk Tübingen geht voran

Der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter wird in Baden-Württemberg stufenweise ab dem 1. August 2026 eingeführt. Kinder im Grundschulalter haben damit Anspruch auf Förderung in einer Ganztageseinrichtung. Der Anspruch besteht an Werktagen, Montag bis Freitag, im Umfang von acht Stunden täglich.
Um die Länder und Kommunen bei der Gewährleistung dieses Anspruchs zu unterstützen, stellt die Bundesregierung im Investitionsprogramm Ganztagesausbau Mittel zur Verfügung. Für den Regierungsbezirk Tübingen wurden zu diesem Zweck insgesamt 61.802.041 Euro bereitgestellt. Gefördert werden können beispielsweise investive Begleit- und Folgemaßnahmen vor Baubeginn – etwa die Räumung und Erschließung von Grundstücken, Baumaßnahmen wie Neubau oder Umbau sowie Investitionen in die Ausstattung einer Ganztageseinrichtung.
Nachdem die durch den Bund zur Verfügung gestellten Mittel bereits am ersten Tag der Antragstellung überzeichnet waren, hat das Land sich entschieden, zusätzliche Landesmittel in Höhe von 861,3 Millionen Euro in den Jahren 2024 bis 2029 bereitzustellen. Mit diesen Mitteln sollen alle vollständigen und begründeten Förderanträge, die bis zum 11. September 2024 beim Regierungspräsidium eingegangen waren und die die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen, bewilligt werden können.
Beim Regierungspräsidium Tübingen gingen bis zum Stichtag insgesamt 188 Anträge, davon 163 öffentliche Träger und 25 private Träger, ein. Das Kultusministerium hat in Abstimmung mit den kommunalen Landesverbänden festgelegt, in welcher Reihenfolge die Anträge bearbeitet werden sollen. Zunächst werden Anträge geprüft, die bis zum 22. April 2024 eingegangen waren und mit deren Bearbeitung bereits begonnen wurde. Anschließend sind Anträge an der Reihe, die am 22. April 2024 bereits eingegangen waren und einen Anspruch auf Ausgleichsstockmittel angemeldet haben bzw. anmelden werden. Im Anschluss daran werden alle weiteren Anträge, die im Zeitraum vom 22. April 2024 bis zum 11. September 2024 eingegangen sind, geprüft. Bei dieser Gruppe ist die genaue Prüfreihenfolge mit einem Beirat, der je mit einem Vertreter aus Städtetag, Gemeindetag und Landkreistag besetzt ist, abgestimmt.
Bisher hat das Regierungspräsidium Tübingen über 60 Anträge entschieden. Hierbei handelt es sich um am 22. April 2025 eingegangene Anträge, mit deren Bearbeitung man bis zu einer Verständigung über die Bearbeitungsregeln bereits begonnen hatte, und um erste Anträge, die aus dem Ausgleichsstock gefördert werden wollen. Die Bundesmittel in Höhe von 61.802.041 Euro sind inzwischen vollständig verteilt. Die weiteren Förderanträge, die bis zum 11. September 2024 beim Regierungspräsidium eingegangen sind und die die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen, werden aus den zur Verfügung gestellten Landesmitteln gefördert.

Großes Partnertreffen im Biosphärengebiet

Landgestüt Marbach im Landkreis Reutlingen getroffen. Zu den Zielen der Treffen gehören Vernetzung und Austausch, gegenseitige Information und das gemeinsame Entwickeln von neuen Ideen. Hauptthema in diesem Jahr war die Frage, wie sich die Partner-Initiative im Rahmen der bevorstehenden Gebietserweiterung des Biosphärengebiets erfolgreich weiterentwickeln kann.
Nach einer Führung durch das Haupt- und Landgestüt informierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb über aktuelle Projekte und über den Stand bei der Gebietserweiterung, die zum 1. Januar 2026 formal in Kraft treten wird. Anschließend haben sich die Teilnehmenden im Rahmen eines Workshops Gedanken gemacht, wie die Partner-Initiative weiter wachsen kann und wie dabei neue Partnerinnen und Partner gut aufgenommen und unterstützt werden können. Der Schwerpunkt lag darauf, Chancen und Möglichkeiten zu erkennen und wie es am besten gelingt neue Akteure

erfolgreich in das bestehende Netzwerk von aktuell rund 105 Partnerinnen und Partnern zu integrieren. Zudem wurde überlegt, wie die Angebote der bestehenden Partnerinnen und Partner in den neuen Kommunen gut platziert werden können.
Die Teilnehmenden, die alle Branchen der Partner-Initiative repräsentierten, freuen sich über weiteren Zuwachs und darüber gemeinsam das Biosphärengebiet mit vielfältigen Angeboten noch bekannter und erfolgreicher zu machen.

Hintergrundinformationen:
Begeisterung für die Ziele des Schutzgebietes und eine tiefe Verbundenheit mit Land und Leuten der Region sind Grundvoraussetzung für eine Partnerschaft mit dem Biosphärengebiet. Nur wer die hohen Qualitätskriterien der Partner-Initiative mit Leidenschaft erfüllt, kann als Partner des Biosphärengebiets anerkannt werden und darf das Partnerlogo tragen. Partnerinnen und Partner machen eine zukunftsfähige Entwicklung des Biosphärengebiets möglich, denn sie folgen der Idee des nachhaltigen Wirtschaftens: rücksichtsvoll gegenüber Mensch und Natur, energie- und ressourcenschonend und vielfältig eingebunden in regionale Kreisläufe. Sie sind Botschafter des Biosphärengebiets und gleichzeitig Vorbilder für Gäste, Kunden und andere Unternehmen. Die Partnerinnen und Partner setzen sich für umweltverträgliches Handeln, Engagement im Naturschutz, regionale Wirtschaftskreisläufe, Servicequalität und Informationsvermittlung an Gäste einsetzen. Die folgenden Branchen sind in der Partner-Initiative repräsentiert: Außerschulische Bildungspartner, Ferienunterkünfte, Hotellerie und Gastronomie, Informations- und Bildungsmobile, Informationszentren, Natur- und Landschaftsführer, Touristische Informationsstellen und verarbeitende Betriebe.
Weitere Informationen: https://www.biosphaerengebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/partner-initiative

Jahrestreffen der Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, Foto: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Landratsamt Reutlingen LANDKREIS REUTLINGEN

Pflanz mal eine Klimaanlage - Kampagne des Landkreises mit Baumverlosung

In den zukünftig immer heißer werdenden Sommermonaten ist Begrünung ein wichtiges Instrument zur Klimaanpassung. Bäume und Sträucher sorgen für Beschattung und Kühlung an Hitzetagen - insbesondere in Siedlungsräumen. Diese heizen sich im Vergleich zu Naturräumen besonders stark auf. Aus diesem Grund hat das Kreisamt für nachhaltige Entwicklung des Landkreises Reutlingen die Aktion „Pflanz mal eine Klimaanlage“ inklusive Baumverlosung gestartet.
Als Schattenspender sorgen heimische Gehölze für Abkühlung und frische Luft, indem sie klimaschädliches CO2 (Kohlendstoffdioxid) und Feinstoffe binden sowie Sauerstoff produzieren. Auch Vögel und Insekten freuen sich über die Begrünung, die ihnen wichtige Lebensräume bietet. Bei Starkregen hingegen helfen Bäume und Grünflächen dabei, Niederschlagswasser aufzunehmen und die Abflussspitzen zu reduzieren.
Öffentliche Räume eignen sich leider nicht immer und überall für Baumpflanzungen. Daher sind grüne Privatgärten und Unternehmensflächen besonders wichtig. Bürgerinnen und Bürger, die die Anpassung an den Klimawandel aktiv mitgestalten wollen, können daher im Rahmen der Kampagne einen klimaresilienten Baum oder Strauch für ihren Garten gewinnen.
„Wir möchten mit der Aktion auf die bedeutende Rolle von Klimaschutz und -anpassung für die Lebensqualität in unserem Landkreis aufmerksam machen. Bäume und Sträucher sind wichtige Verbündete, um der starken Aufheizung von Dörfern und Städten entgegenzuwirken“, sagt Klimaschutzbeauftragte Dr. Renate Kostrewa. „Dafür kann jede und jeder im Landkreis durch das Pflanzen eines Gehölzes wirksam werden“.
Der Anmeldezeitraum für die Verlosung läuft noch bis zum 20. September 2025. Finanziell unterstützt wird die Aktion durch die Kreissparkasse Reutlingen.
Die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular finden sich unter: https://eveeno.com/verlosung_WDK

Woche der Klimaanpassung im Spätsommer mit spannenden Veranstaltungen
Die Folgen des Klimawandels sind im Landkreis Reutlingen seit Jahren zu sehen und zu spüren. Nicht nur die Sommer werden heißer und trockener, auch Extremwetterereignisse wie Starkregen und Hagel häufen sich. Das bringt Herausforderungen mit sich, die unsere Land- und Forstwirtschaft, unsere Wasserversorgung und unsere Arbeits- und Lebenswelt betreffen. Im Rahmen der bundesweiten „Woche der Klimaanpassung“ vom 15. bis 19. September möchte die Landkreisverwaltung Bürgerinnen und Bürgern konkrete Lösungen im Umgang mit einigen Folgen des Klimawandels vorstellen. Der Fokus der diesjährigen Veranstaltungen liegt auf unserem Wald, der Bedeutung von Bäumen und Sträuchern zur Hitzereduktion sowie dem bewussten Umgang mit Trinkwasser und Nahrungsmitteln. Weitere Informationen dazu gibt es unter: www.kreis-reutlingen.de/WdK

Pilotprojekt des Landratsamtes in Münsingen
Der Landkreis Reutlingen erhöht derzeit die Bepflanzungsdichte auf seinen eigenen Liegenschaften in Münsingen. An der Straßenmeisterei Münsingen und dem Kreislandwirtschaftsamt wurden seit Jahresbeginn insgesamt 22 Bäume und Sträucher sowie über 100 sechs bis zwölf Wochen alte Obstbaum- und Strauchsetzlinge in speziell vorbereiteten Pflanzkästen gepflanzt. Letzteres ist eine eher unkonventionelle Pilotmethode, um wurzelgesunde und klimaresiliente Gehölze zu erzielen. Der Erfolg dieser Methode wird aber erst in den kommenden Jahren bewertet werden können. Erste Versuche aus Bayern sind erfolgsversprechend.

Altpapier gehört in die Tonne - Hinweise zur richtigen Entsorgung

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen (ohne die Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen) hat sich die Papiertonne seit ihrer Einführung im Jahr 2004 bewährt. Damit das Altpapier wiederverwertet werden kann, ist eine richtige Entsorgung wichtig. Im Folgenden hat das Landratsamt Hinweise dazu zusammengestellt.
Altpapier sollte nur in der Papiertonne entsorgt werden. Auch große Kartonagen müssen zerkleinert in den Behälter gegeben werden. Ganz einfach geht das mit einem Teppichmesser, auch Cutter genannt.
In letzter Zeit fällt zunehmend auf, dass Altpapier neben den Behältern bereitgestellt wird. Dadurch müssen die Müllwerker vermehrt Kartonagen aufheben und in das Fahrzeug werfen. Werden die Kartons bei Regen nass, leidet zudem die Qualität für eine Wiederverwertung.
Durch eine korrekte Entsorgung über die Tonne tragen alle dazu bei, dass die Abfuhr reibungslos und zügig erfolgen kann.
Falls der Behälter voll ist, können Privathaushalte ausnahmsweise gebündelte Kartonagen daneben stellen. Die Kartons dürfen ein Höchstmaß von 1 Meter auf 0,5 Meter bzw. eine Menge von ¼ Kubikmeter nicht überschreiten. Wird zu viel oder regelmäßig Papier neben der Tonne bereitgestellt, wird dieses Altpapier zukünftig nicht mehr mitgenommen.

Kostenfreie größere Papiertonnen
Wer regelmäßig zu viel Altpapier hat, kann beim Landratsamt kostenfrei eine größere oder zusätzliche Papiertonne bestellen. Informationen zur Abfallwirtschaft, Papiertonne und Behälterbestellung finden sich im Internet unter www.kreis-reutlingen.de/abfallwirtschaft und in der App „AbfallKreisRT“.

Mehr Komfort und bessere Verbindungen: optimierter Nahverkehr im Raum Metzingen

Ab Freitag, 1. August 2025, profitiert der Nahverkehr im Raum Metzingen von einem neuen, optimierten Linienbündel mit den Buslinien 201 bis 203. In der europaweiten Ausschreibung Ende 2024 konnte sich die Wilhelm Lutz Omnibusverkehr GmbH aus Reutlingen-Mittelstadt als Betreiber durchsetzen.
Das Unternehmen wird zukünftig die folgenden Linien bedienen: Linie 201 - Metzingen Längenfeld - Busbahnhof Metzingen - Glems Linie 202 - Grafenberg - Neugreuth - Metzingen - Harthölzle Linie 203 - Pliezhausen - Mittelstadt - Metzingen - Neugreuth
Für das Linienbündel werden vier Standardlinienbusse und ein Gelenkbus eingesetzt. Einer der Busse wird klimaschonend mit einem vollelektrischen Antrieb ausgerüstet sein.
Das neue Linienbündel zeichnet sich durch einen engeren und optimierten Takt aus. Alle drei Verbindungen sind an die Bahnanschlüsse in Richtung Reutlingen und Stuttgart angebunden. Die Linie 201 bietet über die Ermstalbahn zudem einen Anschluss nach Bad Urach.
Fahrgäste können sich auf zahlreiche Verbesserungen freuen: So wird ein durchgängiger Stundentakt eingeführt, der durch zusätzliche Fahrten für Schülerinnen und Schüler ergänzt wird. Auch in den Ferien und am Wochenende wird das Angebot ausgeweitet und als Anmeldeverkehr gefahren. Die eingesetzten Busse verfügen zudem über barrierefreie Ein- und Ausstiege, um allen Fahrgästen eine komfortable Nutzung zu ermöglichen.

RTshuttle ergänzt Linienverkehr in Randzeiten
In Randzeiten, wie abends und am Wochenende, ergänzt das RTshuttle die regulären Linienfahrten. Dieser Anmeldeverkehr kann bequem über die Website des Landkreises Reutlingen oder die bwrider App gebucht werden. Die App ist kostenlos im Google Play Store sowie im Apple Store verfügbar und liefert Fahrplanauskünfte anderer Linien sowie über die Landkreisgrenzen hinaus.
Wichtig bei der Buchung des RTshuttles ist, dass es mindestens eine Stunde vor der gewünschten Fahrt bestellt wird. Ansonsten funktioniert alles wie bei einem normalen Bus: Fünf Minuten vor der Abfahrt sollten die Fahrgäste an der gewünschten Haltestelle bereitstehen und das Shuttle bringt sie zur gewählten Ausstiegshaltestelle. Der Betrieb durch RTshuttle findet zwischen 20:00 und 24:00 Uhr abends sowie am Wochenende statt. Im RTShuttle sind alle Deutschlandtickets und naldo-Fahrscheine ohne Aufpreis gültig.

B 464, Teilinstandsetzung des Neckartalviadukts bei Reutlingen-Altenburg seit Montag, 28. Juli 2025

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 28. Juli 2025, am Neckartalviadukt der B 464 bei Reutlingen-Altenburg Instandsetzungsarbeiten durchführen. Auslöser für die Arbeiten sind Schäden an der Fahrbahnübergangskonstruktion der Brücke. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und für den Erhalt des Bauwerks muss der Fahrbahnübergang auf der südlichen Seite, Richtung Reutlingen, instandgesetzt werden.
Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sollen die Instandsetzungsarbeiten bis Mitte September 2025 abgeschlossen werden.

Verkehrsführung
Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung der B 464 ausgeführt. Während der Arbeiten wird die Fahrtrichtung von Reutlingen kommend Richtung B 27 an der Baumaßnahme vorbeigeführt. Die Gegenrichtung, von der B 27 kommend in Richtung Reutlingen, wird ab der Anschlussstelle Walddorfhäslach umgeleitet. Die Umleitung erfolgt über die Kreisstraße in Pliezhausen-Gniebel, die B 297, sowie über die Kreisstraße Reutlingen-Altenburg zurück auf die B 464.
Um die Auswirkungen für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu minimieren, wurde für die Ausführung der Maßnahme die verkehrsärmere Zeit in den Sommerferien gewählt. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten
Die Kosten der Instandsetzungsarbeiten belaufen sich auf rund 400.000 Euro und werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Hintergrundinformationen
Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/ abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app .

Verlängerung der Allgemeinverfügung zur Untersagung der Wasserentnahme aufgrund von Niedrigwasser bis 14.08.2025

Viele kleinere Bäche und Flüsse in Baden-Württemberg haben im Augenblick eine äußerst geringe Wasserführung oder sind bereits ausgetrocknet, das gilt auch für den Landkreis Reutlingen. Das Landratsamt Reutlingen hat daher mit der Allgemeinverfügung vom 03. Juli 2025 die Wasserentnahmen an vielen öffentlichen oberirdischen Gewässern im Landkreis untersagt. Die trockene Wetterlage und die Abflusssituation in den Gewässern hat sich seither nicht wesentlich geändert, weshalb die Einschränkung des Gemeingebrauchs über den 24.07.2025 hinaus erforderlich ist.
Eine weitere Abnahme der Wasserführung kann die Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigen. Der geringe Wasserstand in den Gewässern fördert den Algenwuchs, die natürliche Selbstreinigung der Gewässer nimmt ab und die Schadstoffkonzentration dadurch zu. Sonneneinstrahlung und Hitze sorgen für eine hohe Wassertemperatur und damit einen verminderten Sauerstoffgehalt im Wasser. Gewitter und Regenschauer wirken sich dabei nur kurzzeitig verbessernd auf die Gewässerzustände aus.
Aufgrund der derzeitigen Wetter- und Niedrigwasserlage ist nun bis zum 14.08.2025 die Wasserentnahme im Zuge des Gemeingebrauchs (Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen, Entnehmen von Wasser in geringen Mengen für Privatpersonen, die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft und den Gartenbau sowie das Entnehmen von Wasser mittels Pumpen oder ähnlichen Einrichtungen) aus allen öffentlichen oberirdischen Gewässern (Seen, Flüsse, Bäche) im Landkreis Reutlingen per Allgemeinverfügung verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind Wasserentnahmen für den Gemeingebrauch im Landkreis Reutlingen aus dem Neckar, der Erms, der Echaz, der Großen Lauter flussabwärts ab dem Zusammenfluss der Gächinger Lauter und der Großen Lauter, der Zwiefalter Aach und dem Kesselbach.
Die Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landkreises Reutlingen unter https://www.kreis-reutlingen.de/bekanntmachungen einsehbar.

Save the Date: Mütter.Macht.Politik Lesung und Gespräch mit Sarah Zöllner

Am Donnerstag, 02. Oktober 2025, findet um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kohlstetten eine Lesung und ein Gesprächsabend mit der Autorin Sarah Zöllner zum Thema „Mütter. Macht. Politik“ und den Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitgestaltung als Mutter statt. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren und eigene Ideen einzubringen.
Die erforderliche Anmeldung für die Veranstaltung ist kostenlos und erfolgt per E-Mail an: c.eger@kreis-reutlingen.de

Hof- und Weideführungen mit Käseprobe im August

Bei einer Hofführung in der Hohensteiner Hofkäserei können Interessierte im August, immer donnerstags, um 14 Uhr, den Weg "vom Gras zum Käse‘ kennenlernen. Der erste Termin ist am 7. August 2025. Weitere Termine sind am 14. August, 21. August und 28. August 2025.
Bei der Führung erfahren die Teilnehmenden mehr über die ökologische Haltung von Bio-Albbüffeln und die Herstellung von frischem Bio-Rohmilchkäse. Abschließend gibt es eine kleine Käseprobe. Hierfür wird ein Kostenbeitrag von 10,50 Euro pro Person erhoben.
Die Veranstaltung der Reihe „Neugierig auf Bio? - Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ finden im Rahmen der Gläsernen Produktion auf Bio-Betrieben statt. Organisiert wird diese von den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen und von der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb.
Das Ziel der gemeinsamen Veranstaltungsreihe ist, zu zeigen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau seinen Beitrag zum Naturschutz leistet. Zudem wird die Vielfalt an wertvollen Bio-Erzeugnissen auf der Schwäbischen Alb präsentiert.

Weitere Informationen
Familie Rauscher hat ihre Hohensteiner Hofkäserei über viele Jahre aufgebaut und verarbeitet nur Milch, die von der eigenen Bio-Albbüffelherde stammt. In dem langjährigen Bio-Betrieb wird besonders Wert auf eine artgerechte Tierhaltung und auf eine umweltgerechte Landbewirtschaftung gelegt - als Grundlage für die Erzeugung von hochwertigen, naturbelassenen Produkten.
Veranstaltungsort ist die Hohensteiner Hofkäserei, Heidäckerhof 1 in 72531 Hohenstein. Bei Rückfragen steht Interessierten die Betriebsleitung telefonisch unter 07387-1297 oder per E-Mail an info@albkaes.de zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aktuelles zum Schornsteinfegerwesen

Für den Kehrbezirk RT 04 im Landkreis Reutlingen ist eine Bestellung eines betriebsangehörigen Vertreters gem. § 11b Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) erfolgt.
Mit Wirkung zum 01. August 2025 wurde der im Schornsteinfegerbetrieb Simon Klein, Wörthstraße 7 in 72764 Reutlingen, Betriebsangehörige Herr Schornsteinfegermeister Simeon Carl-Vincent Ananidis zum betriebsangehörigen Vertreter gem. § 11b Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) für den Kehrbezirk RT 04 im Landkreis Reutlingen bestellt.
Herr Ananidis ist befugt, die gesetzlich vorgeschriebene Feuerstättenschau im Auftrag des Schornsteinfegerbetriebs Simon Klein, Wörthstraße 7, 72764 Reutlingen durchzuführen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Hülben

Evangelisches Pfarramt,
Pfarrgasse 8, 72584 Hülben
Telefon (07125) 5159, Telefax (07125) 5479
Homepage: **www.ev-kirche-huelben.de**
E-Mail: **Pfarramt.Huelben@elkw.de**

Wochenspruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

Freitag, 1. August 2025
20.00 Uhr Sommernachtskino im Gemeindehaus
Samstag, 2. August 2025
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde im Gemeindesaal
Sonntag, 3. August 2025
9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Karsten Thies
Das Opfer ist für das Kirchenkaffee bestimmt (siehe Hinweise).
Im Anschluss gemeinsames Grillen (Bring&Share) (siehe Hinweise).

Mini-Kirche macht Urlaub
Für Eltern mit kleinen Kindern eine Fernseh-Übertragung in das Sitzungszimmer (neben dem Gemeindesaal) angeboten.

Kinderkirche
Gemeinsamer Beginn im Gottesdienst
Thema Kinderkirche: Lasst euch überraschen

Hinweise:
Herzliche Einladung zum Sommernachtskino -diesmal im Gemeindehaus-

Am Freitag, den 1. August 2025 möchten wir alle Hülbener ab 20.00 Uhr in das Gemeindehaus einladen.
Auf Grund der anhaltenden schlechten Wetterlage und der ungünstigen Wetterprognose für Freitag haben wir uns entschlossen, das Sommernachtskino dieses Mal im Gemeindehaus durchführen.
Die Grills stehen unter dem Sonnensegel bereit.
Bitte mitbringen: Grillgut und Brot/Brötchen.
Für Getränke ist ausreichend gesorgt.
Wir machen es uns im Gemeindehaus gemütlich.
Nach dem Essen (mit Live-Musik) beginnen wir so um ca. 21.00 Uhr mit dem Film „Leoparden küsst man nicht“.
Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch.
Im Namen des Kirchengemeinderates
Christiane und Jörg Breitschwerdt

Opferhinweis
Einladung zum Kirchenkaffee – Ihre Unterstützung macht es möglich!
Nach dem Gottesdienst gemeinsam eine Tasse Kaffee oder Tee genießen, sich austauschen, lachen und neue Menschen kennenlernen – das ist unser Kirchenkaffee. Eine kleine, aber wertvolle Tradition, die unsere Gemeinschaft stärkt und belebt.
Damit dieses Miteinander weiterhin bestehen kann, freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Sei es mit einer kleinen Spende oder Opfer für die anfallenden Kosten – jede Geste hilft und macht unser Kirchenkaffee zu dem, was es sein soll: Ein Ort der Begegnung und Herzlichkeit.
Herzlichen Dank für alles, was Sie beitragen! Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Momente.

Gemeinsames Grillen nach dem Gottesdienst am 3. August 2025 (Bring & Share)

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir zusammen grillen.
Grillgut bitte selber mitbringen und für alle mitgebrachten Herrlichkeiten (Salate, Nachtische) werden wir ein buntes Buffett herrichten.
Für Getränke sorgen wir - es fehlt nur noch ihr!
Wir freuen uns auf euch und sind gespannt!
Herzliche Einladung, seid dabei!

Kirchenwahl 2025

Nach sechs Jahren werden in diesem Jahr in der Württ. Landeskirche wieder Kirchenwahlen abgehalten. Gewählt werden die Mitglieder der Württ. Landessynode und der örtlichen Kirchengemeinderäte.
Wahltag ist Sonntag, 30. November 2025.
Der Kirchengemeinderat hat am 24. Juni 2025 beschlossen, für die Kirchenwahl eine Wählerliste anzulegen. Die Wählerliste liegt im Oktober zur Einsichtnahme aus. Der Termin wird noch bekanntgegeben.
Wahlberechtigt sind alle evangelischen Gemeindemitglieder, die am Wahltag, das 14. Lebensjahr vollendet haben, geschäftsfähig sind, ihre Hauptwohnung im Bereich der württembergischen Landeskirche haben und in die Wählerliste aufgenommen sind.
Gemeindemitglieder mit mehreren Wohnsitzen können wählen, welcher Kirchengemeinde sie angehören wollen. Die Frist zur Ummeldung endet am 29. August 2025. Bitte dazu gegebenenfalls mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen.
Die Gemeinde ist aufgefordert, für beide Gremien Wahlvorschläge einzureichen.
Wahlvorschläge für den Kirchengemeinderat sind beim Pfarramt, Pfarrgasse 8, einzureichen. Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen endet am 10. Oktober 2025 um 18.00 Uhr.
Wahlvorschläge für die Württ. Landessynode sind bei der Evangelischen Regionalverwaltung in Reutlingen, Lederstraße 81, einzureichen. Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Württ. Landessynode endet am 19. September 2025 um 18.00 Uhr.
Gewählt werden können grundsätzlich alle wahlberechtigten Mitglieder einer Kirchengemeinde, die am 30. November 2025 das 18. Lebensjahr vollendet haben und bereit sind, das Gelübde abzulegen, das für Mitglieder eines Kirchengemeinderats oder der Landessynode bestimmt ist.
Das Gelübde lautet:
„Im Aufsehen auf Jesus Christus, den alleinigen Herrn der Kirche, bin ich bereit, mein Amt als Kirchengemeinderat bzw. Synodaler zu führen und dabei mitzuhelfen, dass das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, aller Welt verkündigt wird. Ich will in meinem Teil dafür Sorge tragen, dass die Kirche in Verkündigung, Lehre und Leben auf den Grund des Evangeliums gebaut wird, und will darauf achthaben, dass falscher Lehre, der Unordnung und dem Ärgernis in der Kirche gewehrt wird. Ich will meinen Dienst im Gehorsam gegen Jesus Christus nach der Ordnung unserer Landeskirche tun.“
Wegen der Formalitäten zur Einreichung von Wahlvorschlägen, Informationen über die Wählbarkeit von Kandidaten und weitere Informationen zur Kirchenwahl verweisen wir auf die Kirchliche Wahlordnung sowie auf das „Handbuch Kirchenwahl 2025“ (www.elk-wue.de/wir/kirchenwahl-2025).

Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Epheser 5,8b.9

Samstag, 9. August 2025
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde im Gemeindesaal
Sonntag, 10. August 2025
9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Jörg Breitschwerdt
Das Opfer ist für das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung/Diakonie Deutschland bestimmt.

Mini-Kirche macht Urlaub
Für Eltern mit kleinen Kindern eine Fernseh-Übertragung in das Sitzungszimmer (neben dem Gemeindesaal) angeboten.

Kinderkirche
Gemeinsamer Beginn im Gottesdienst
Thema Kinderkirche: Lasst euch überraschen!

Donnerstag, 14. August 2025
15.00 Uhr Andacht Pflegeheim Maisch

Hinweise:
Opferhinweis:
Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl schreibt:
Unsere Gesellschaft ist mit multiplen Krisen und Herausforderungen konfrontiert, die mit enormen Belastungen, wirtschaftlicher, sozialer und psychischer Art, verbunden sind. Die Bewältigung dieser Herausforderungen trifft die Schwächsten in unserer Gesellschaft am stärksten. Das Vertrauen in die Politik schwindet. Rassismus und Diskriminierung nehmen zu. Die zunehmende gesellschaftliche Spaltung, Ausgrenzung, Hass und Hetze sind Entwicklungen, denen wir dringend entgegentreten müssen. Wir brauchen eine lebendige, vielfältige Gesellschaft, die den sozialen Zusammenhalt stärkt.
Mit Ihrer Kollekte fördern Sie konkrete Projekte der Diakonie, die sich für eine starke Zivilgesellschaft, solidarischen Gemeinsinn, die Stärkung demokratischer Werte und lebendige Nachbarschaften einsetzen. Die Diakonie arbeitet an der Prävention und der Bekämpfung diskriminierender Haltungen gegenüber Menschen anderer ethnischer, kultureller oder religiöser Herkunft.
„Und wenn einer den überwältigt, der allein ist, so halten die zwei jenem stand. Und der dreifache Faden zerreisst nicht so bald.” (Pred 4,11)
Gott segne Sie und Ihre Gaben

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12,48b

Samstag, 16. August 2025
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde im Gemeindesaal
Sonntag, 17. August 2025
9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss mit Pfarrer Dr. Jörg Breitschwerdt.
Das Opfer ist für unseren Missionar Matthias Kullen bestimmt.

Mini-Kirche macht Urlaub
Für Eltern mit kleinen Kindern eine Fernseh-Übertragung in das Sitzungszimmer (neben dem Gemeindesaal) angeboten.

Kinderkirche
Gemeinsamer Beginn im Gottesdienst
Thema Kinderkirche: Lasst euch überraschen!

Hinweise:
Urlaub Pfarrehepaar Breitschwerdt / Kasualvertretung

Das Pfarrerehepaar Breitschwerdt hat vom 23. August bis einschließlich 12. September Urlaub.
Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen übernimmt:
Pfarrerin Irmela Burkowitz
Kirchgasse 12, 72535 Heroldstatt, Tel: 07121 / 704138

Hinweis für Lieferanten von kirchlichen Nachrichten

Das Sekretariat des Pfarrbüros (Patricia Haug) ist ab dem 22. August bis zum 2. September geschlossen.
Bitte senden Sie deshalb die Nachrichten für die Ausgaben des Gemeindeboten am 29. August
und 5. September bis Montag, den 18. August 2025 dem Pfarrbüro zu.

printbyfink
hochwertige, ausgefallene, extravagante Qualitätsdruckerzeugnisse
FINK GMBH | Sandwiesenstr. 17 | 72793 Pfullingen
Telefon. 07121 9793-0 | Email. info@der-f.ink | Web. www.der-f.ink

Katholische Kirche St. Josef, Bad Urach

SANKT JOSEF BAD URACH

Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:
Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel.: 07125/946 750, Fax: 07125/945 752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekirchebadurach.de
facebookteam-josefmaria@web.de

Gottesdienstordnung Bad Urach
Freitag 01.08.2025
9.00 Uhr Heilige Messe und anschl. Frühstück
Samstag 02.08.2025
18.00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach
Sonntag 03.08.2025
10.30 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach
Freitag 08.08.2025
9.00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach
Samstag 09.08.2025
18.00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach

Gottesdienstordnung Dettingen
Mittwoch, 30. Juli 2025
18:00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
Sonntag 03.08.2025
9.15 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen
Mittwoch 06.08.2025
18.00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18.30 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

DER KIRCHENGEMEINDERAT lädt ein!

Unter dem Motto:

laden wir Sie herzlich nach den Gottesdiensten in Dettingen / Bad Urach

zu einer kleinen Begegnung ein.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen, uns auszutauschen und Ihre Ideen sowie Ihre Kritik ernst zu nehmen. Ihre Meinungen sind uns wichtig, denn sie tragen dazu bei, unsere Gemeinde aktiv zu gestalten.

An folgenden Sonntagen sind wir für Sie da:

5. Oktober 2025 (Dettingen 9:15 Uhr / Bad Urach 10:30 Uhr)

26. Oktober 2025 (Dettingen 9:15 Uhr)

9. November 2025 (Dettingen 9:15 / Bad Urach 10:30 Uhr)

7. Dezember 2025 (Dettingen 9:15 Uhr / Bad Urach 10:30 Uhr)

11. Januar 2026 (Dettingen 9:15 Uhr / Bad Urach 10:30 Uhr)

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Gedanken mit und lassen Sie uns zusammen an der Zukunft unserer Gemeinde arbeiten.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Kirchengemeinderat

Abwesenheit Pfarrer Alain bis zum 07. September 2025
Wir möchten Sie darüber informieren, dass Pfarrer Alain sich derzeit in seiner Genesungs-Phase befindet. Im Anschluss wird er seinen geplanten Sommerurlaub antreten.
Während seiner Abwesenheit werden die Gottesdienste und Termine von Vertretern und Vertreterinnen aus anderen Seelsorgeeinheiten übernommen. Für ihr Engagement und ihre Unterstützung danken wir Ihnen, auch im Namen von Pfarrer Alain, ganz herzlich.
Die aktuellen Gottesdiensttermine können Sie dem Was – Wann - Wo, auf unserer Homepage oder der Presse entnehmen.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Sommer.
Ihr Kirchengemeinderat

Urlaub
Das Pfarrbüro ist vom 04. August 2025 bis zum 24. August 2025 nur montags und dienstags halbtags geöffnet.
Ab dem 24. August 2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!
Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und einen schönen Urlaub!
Ihr Pfarrbüro-Team

Vereinsnachrichten

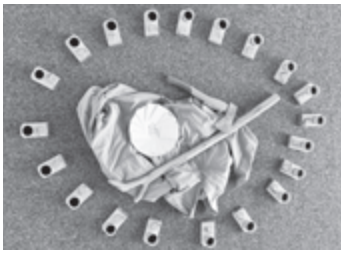
CVJM Hülben e.V.

CVJM

www.cvjm-huelben.de

20 Männer im Knast
Gespannt auf die kommende zwei Tage trafen sie sich am 11.7.und fuhren zu einem Männer-Wochenende zum Bernhäuser Forst. Keiner dachte wirklich daran, dass er am nächsten Tag für längere Zeit im Knast landen würde. Aber fangen wir vorne an mit der Zimmerbelegung und einem guten Vesper.
Eine gewisse Spannung lag wie immer auf dem abendlichen Programm-Punkt: Wen hatte Dieter Braun als Talkshow-Gast eingeladen. Dieser stellte sich dann als Gärtnerei Besitzer namens Manfred Geywitz vor. Schon seine Vorfahren in diesem Beruf, spezialisierten sich auf die Rosen Sorte „Schneerose“. Da diese aber nur in der Weihnachtszeit blüht, wurde sie bald als „Christ-Rose“ gehandelt. Unter diesem Namen uns allen bekannt. Das Interessante aber: Mit einer intensiven Züchtung dieser Christ-Rose wurde die Firma Weltmarktführer und liefert in viele Länder. Dass dieser naturverbundene Mann aber noch eine totale Begabung ausübte, war erstaunlich. Er war auf der Schauspiel-Ebene aktiv mit Pantomime, Humor und als Clown, aber nicht zur Unterhaltung, sondern um die Verkündigung des Evangeliums transparent zu machen. Faszinierend, wie er beim Tagesabschluss als blinder Bettler zerlumpt auf dem Boden an der Eingangstüre zum Andachtsraum saß und den blinden Bartimäus verkörperte, von dem Dieter vorlas, Markus 10,46. – Ein einfacher, aber vielbegabter Mensch, der uns an seiner, auch schweren Lebensgeschichte teilnehmen ließ.
Am Samstagmorgen um halbacht, war Frühstückszeit, trotz kurzer Nacht.
Die gute Stärkung machte Freud, auf die erste Bibelzeit.
Manfred Bletgen nahm uns mit zu einem spannenden Erlebnis des großen Propheten Elia, der im Auftrag Gottes dem herrschenden König Ahab den Leviten verlesen musste. Dieser hatte den Baalskult als Staatsreligion eingeführt. Folgen der damaligen Religionsvermischung. Das war über 700 Jahre v. Chr. Genauso erleben es heute Menschen auf unserem Globus. „Es glauben doch alle an einen Gott“, ein heute nicht unbekannter Satz, wenn auch unter verschiedene Namen und Gebräuchen. Nachdem Elia dem König eine Strafpredigt halten musste, lief er davon. Er hatte die Schnauze voll. „Es ist genug, ich will sterben.“ Elia musste zurück und Gottes Auftrag ausführen. Auf dem Berg Karmel, beim heutigen Haifa, kam es zur Entscheidungsschlacht (1. Könige 18). Gott lässt sich nicht spotten.
Als man nach einer persönlichen Nachdenk-Pause wieder zusammensaß, lag neben dem Stuhl von Dieter ein Beil. Elia hatte Elisa seinen Nachfolger eingesetzt. Elias Berufung wird durch Gott bekräftigt, und bei Neubauplänen zusammen mit weiteren Prophetenjünger spielte das Beil eine Rolle (2. Könige 6).

Am Samstagnachmittag auf schmaler Straß`, ging´s hinauf, wo mancher „saß“.
„Schicksalsberg“ auch Tränenberg genannt, kurz als Hohenasperg bekannt.
Das schwäbische Gefängnis, heute ein Museum, gab uns bei einer Führung bild- und textliche Einblicke mit Originalobjekten und Dokumenten und das Leben von 22 Häflingen aus drei Jahrhunderten, warum sie eingesperrt wurden. Manche mussten für ihre politische Überzeugung büßen, andere waren schlicht in Ungnade gefallen oder wurden Opfer rassistischer Verfolgung. Und wieder andere hatten gestohlen, betrogen oder auch Menschen getötet. Im Leseraummit einer großen Datenbankwaren vertiefte Recherchen möglich. Auch Hülbener Bürger haben aus verschiedenen Gründen auf dem Hohenasperg „Urlaub“ gemacht. – Hoffentlich bleibt der weithin sichtbare Hohenasperg ein Museum.
Nicht genug der Häftlings-Geschichten erinnerte uns nach dem Abendessen der Film eines Mannes, der sein Leben gegen die Apartheidpolitik des weißen Minderheitsregimes der Republik Südafrika einsetzte. In einem Schauprozess wurde er zu lebenslanger Haft verurteilt. Von dieser Zeit bis zu einer Freilassung berichtet ein Gefängnisaufseher im Film über das Leben und die Aktivitäten von Nelson Mandela.



Am Sonntag-Morgen, wie jeder weiß, versammelt man sich im großen Kreis. Bibelzeit, Abendmahl, Hand-Auflegen, verabschiedet uns Manfred mit dem Segen.
Zum letzten Mal sitzt man im schönen Glaspalast. In der Mitte auf dem Boden, von Gregor vorbereitet, Brot und Wein. Dass es um das Volk Israel schon immer Spannung gegeben hat, erinnert uns Dieter nochmal mit einem Elisa-Erlebnis. Ein israelisches Mädchen wurde durch Aramäer entführt und kam als Sklavin zu gläubigen Mädchen schickte ihn zum Propheten Elisa. Trotz vieler Widerstände ging er hin und wurde geheilt.
Keiner an ein Knast-Brot/Wasser- Vesper dachte,
als abends ein Teller die Runde machte.
Das „Schweizer“- Vesper Brettchen war nicht vom Übel,
garniert mit Schwarzwurst, Käse und Zwiebel. – Danke Steffen.
Ein Männerwochenende, ich sag einfach wunderbar,
für Leib, Geist und Seele alles drinnen war,
Dank unserm Freund Manfred und Dieter,
so Gott will vom 17.-19.07.2026 wieder.
Ein Männerwochenende, bis ins Kleinste vorbereitet ward,
eben nach „Gregor“-ianischer Eigenart – Danke Gregor.

CVJM-Männer-Wanderfahrt vom 14. September - 16. September 2025
Herzliche Einladung an alle Männer (nicht nur CVJM-Mitglieder) zur Wanderfahrt 2025 ins Montafon. Untergebracht sind wir für 2 Nächte in Einzel- und Doppelzimmern im "Explorer Hotel Montafon in Gaschurn" mit Übernachtung und Frühstück.
Wir haben 3 Wanderungen geplant (Änderungen vorbehalten):
Anfahrt und 1. Tag: - Eingehtour ab Berggasthof Grabs auf die Tschaggunser Mittagsspitze. Rückweg über Schwarzhornsattel, Tobelsee, Alpilaalpe.
Wanderzeit ca. 6 Std., ca. 900hm Auf- und Abstieg, Kürzung auf ca. 3 Std. möglich
2. Tag: - mit den Autos über die Silvretta-Hochalpenstrasse bis zur Bieler Höhe, bzw. Silvretta-Stausee. Ab Parkplatz Wanderung um das Hohe Rad, evtl. mit Gipfelbesteigung. Über die Wiesbadner Hütte auf dem Panoramaweg wieder zum Silvretta-Stausee.
Wanderzeit mit Gipfel ca. 6:15 Std., ca. 900 hm Auf- und Abstieg, Kürzung auf ca. 4 Std. möglich.
3. Tag und Heimreise: - mit den Autos zur Bergstation Grüneck, dann über den Golmer- und Latschätzer Höhenweg wieder zurück zur Bergstation Grüneck. Anschließend Rückfahrt und Abschlußessen.
Wanderzeit ca. 3 Std. ca. 520 hm Auf- und Abstieg.
Anmeldung bis spätestens 24. August 2024
Weitere Infos und Anmeldung: Otto Christner, Eichenstr. 50, 72584 Hülben, Tel. 07125/5471 otto.christner@web.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Hülben

4. Hülbener Weinfest
Nach dem Motto: “Wein genießen und einen geselligen Abend unter Freunden verbringen”, laden wir am 09.08.2025 ab 17:00 Uhr zum 4. Hülbener Weinfest an der Niederwiesenhalle ein. Ihr könnt euch auf einen entspannten Abend mit ausgewählten Weinen und Speisen freuen. Darüber hinaus werden auch regionales Bier sowie diverse alkoholfreie Getränke angeboten.
Ausgerichtet wird der Abend vom DRK Ortsverein Hülben und somit kommen alle Einnahmen ausschließlich den ehrenamtlichen Tätigkeiten zugute, wie z.B. Ausstattung der Bereitschaft und der Fahrzeuge.
Euer DRK Ortsverein Hülben

Förderverein Schulen und Jugend Vordere Alb e.V.

Leckere Überraschung am letzten Schultag
Eis geht immer, vor allem vor den Ferien!
Das Wetter konnte uns und alle der Peter-Härtling-Schule und Gemeinschaftsschule Vordere Alb nicht schrecken. Zum Abschluss des Schuljahres gab es eine leckere Überraschung!

Danke an Sonja, Franzi und Noreen unsere Eisköniginnen.
Wir wünschen allen schöne Ferien !!!

Schi-Club Hülben 1970 e.V.

www.schiclubhuelben.de

Radtreff
Freitags um 18.00 Uhr an der Säge.
Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.
Es freuen sich auf Euch
Wolfram, Michael und Rolf

Volleyball
Während der Sommerferien ist die Halle geschlossen und es findet kein Volleyball statt.

Wanderwochenende September 2025
Ein Wochenende voller Natur, Bewegung und geselligem Beisammensein! Das Wanderwochenende führt uns in die wunderschöne Bergwelt des Kleinwalsertals. Ob gemütliche Touren oder anspruchsvollere Strecken - hier ist für alle etwas dabei. Nach den Wanderungen lassen wir den Tag bei leckerem Essen und guter Gesellschaft ausklingen.
Datum: 26.09. - 28.09.2025
Kosten: Erwachsene ab 16 Jahren 120 €, Kinder bis 15 Jahre 100 €

Leistungen
• 2 Übernachtungen im Heuberghaus
• Halbpension (Frühstück & Abendessen)
• Bergvesper für unterwegs
• Wanderungen für die ganze Familie
• Eigenanreise im privaten PKW
Weitere Infos und Anmeldung unter:
https://www.schiclubhuelben.de/freizeitsport/

Sportverein Hülben 1898 e.V.

www.sv-huelben.de • info@sv-huelben.de

Abt. Turnen

Vorschau - Testspiele - Aktive
Fr. 01.08.2025 SV Hülben II - TSV Linsenhofen II um 19:30 Uhr in Hülben
Sa. 02.08.2025 SV Hülben I - TSV Neckartailfingen I um 13:00 Uhr in Hülben
Sa. 09.08.2025 SV Hülben II - SGM Kirchentellinsfurt/Kusterdingen II um 13:00 Uhr in Hülben
Kurzfristige Änderungen könnt ihr unter **www.fussball.de** *einsehen*

Vorschau

SV Hülben Freizeit
Die Nordic-Walking-Gruppe trifft sich jeden Mittwoch um 18:00 Uhr in der Hauffstraße 3 in Hülben.

D A N K E - U W E
Die Jungs der Jahrgänge 2007, 2008 und 2009, ihre Eltern und Steffen haben gestern im Rahmen eines kleinen Festes ihren langjährigen Trainer Uwe verabschiedet. In diesem Fall mit nicht nur einem weinenden Auge, sondern mit ganz vielen.
Herzlichen Dank, Uwe, für Deine Zeit als Jugendtrainer des SV Hülben!
Steffen wird uns als Trainer für die neue Saison 2025/2026 erhalten bleiben, auch hier sagen wir Danke für dein Engagement und Treue im Verein.

dER FINK VERLAG
FINK GMBH | 72793 Pfullingen | 07121 9793 - 0

Trachtenfreunde Hülben e.V.

Schäferlauf 2025 in Bad Urach

Trotz Wetterkapriolen konnten die **60 Festzugteilnehmer/innen** mit unserem festlich geschmückten Klöppelwagen, der Kindertanzgruppe und den Trachtenträger/innen am Festzug teilnehmen und wurden erst in der Zittelstadt vom Regen überrascht.
Alle, ob groß oder klein, waren mit Freude dabei.

Wir danken herzlich:

Gerhard Buck, Gustav Greiner, Jürgen Issler, Sven und Jonathan Gönner, Frank Buchmann, Andreas Länge, der auch das Reisig besorgt hat und Hans Notter, die den Klöppelwagen auf- und abgebaut haben.
Silvia Notter, Saskia Gollmer, Steffi Länge und Brigitta Buchmann, die den Wagen sehr schön mit Blumen geschmückt haben und Rose Buck für das Einpflanzen der Blumenkästen.
Rosemarie Rausenberger für das Verzieren mit ihren Klöppelspitzen und für das leckere Vesper, dem Klöppelteam Traude Bock, Gabriele Götz, Hilde Greiner, Brigitta Buchmann und den Nachwuchsklöpplerinnen Sophia Heigoldt und Carlotta Gollmer,
Frank Buchmann, Andreas Länge und Andreas Weible, die den Klöppelwagen bei teilweise strömendem Regen nach Urach und zurück gefahren haben,
und allen die hier nicht besonders genannt sind.

Das **Nachmittagsprogramm** auf der Bühne am Marktplatz hat unsere **Kindertanzgruppe** mit 24 Kindern unter der Leitung von Silvia Notter und Saskia Gollmer mit 3 Tänzen eröffnet und dafür großen Beifall bekommen. Die Tänze wurden von Gustl Greiner und Brigitta Buchmann musikalisch begleitet.
Herzlichen Dank dafür.

Die Vorstandschaft

Was sonst noch interessiert

Niemals wieder - Erinnern für die Zukunft

Besuch der Gedenkstätte Grafeneck durch die Stufe 12 der Georg-Goldstein-Schule Bad Urach

Am 21. Juli 2025 besuchte die Jahrgangsstufe 12 des Wirtschaftsgymnasiums in Bad Urach die Gedenkstätte Grafeneck – einen Ort, der zu den zentralen Erinnerungsorten der NS-"Euthanasie"-Verbrechen zählt. Einen Nachmittag lang nahmen die Schülerinnen und Schüler an einem Workshop sowie einer Führung über das Gelände teil.
Die Veranstaltung bot nicht nur historische Informationen, sondern auch Raum für intensive Auseinandersetzung mit ethischen und gesellschaftlichen Fragen. Zahlreiche Fragen der Teilnehmenden konnten im Dialog mit den pädagogischen Fachkräften der Gedenkstätte beantwortet werden – etwa zur Verantwortung Einzelner und zur Bedeutung von Erinnerung in einer demokratischen Gesellschaft.
Besonders eindrücklich war die emotionale Wirkung des Ortes selbst: Die Konfrontation mit den Biografien der Opfer durch Workshops, die die Schüler und Schülerinnen absolvierten und die authentische Umgebung führten zu einer emotionalen Einsicht bei den Schülerinnen und Schülern. Die Fragen zu aktuellen Situationen und das geweckte Interesse ließen in Gesprächen deutlich werden, wie wichtig es ist, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen, um die Werte der Demokratie und Menschenwürde zu stärken.
Der Besuch in Grafeneck war damit nicht nur ein historisches Lernen, sondern auch ein Beitrag zur politischen Bildung. Die Erinnerungskultur, so wurde klar, ist kein bloßes Zurückblicken – sie ist ein aktiver Prozess, der unsere Gegenwart und Zukunft mitgestaltet.
Die Georg-Goldstein-Schule bietet für das kommende Schuljahr noch freie Plätze im Berufskolleg, im Wirtschaftsgymnasium und in der Wirtschaftsschule.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.georg-goldstein-schule.de

Festungsruine Hohenneuffen Vergnügte Zeitreise mit Luitgard, Helga und einem Glas Wein

Die Festungsruine Hohenneuffen war jahrhundertelang Wohnsitz adliger Damen, kulturelles Zentrum und ein Ort für Feste. Ganz genau Bescheid darüber wissen zwei gewandete Damen, die ihre Besucherinnen und Besucher mit auf eine „Vergnügte Zeitreise mit Luitgard und Helga“ nehmen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten bieten diese Sonderführung mit kleiner Weinprobe am Donnerstag, 7. August, um 18.30 Uhr an. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer +49(0)71 25.15 84 90 erforderlich.
Die friedliche Seite des Hohenneuffens bei Wein und Brot
Zwei Frauen aus unterschiedlichen Epochen nehmen die Gäste mit auf eine unterhaltsame Zeitreise: Schankmagd Luitgard aus dem Mittelalter und Küchenhilfe Helga aus dem Jahr 1948, in dem die Gründung Baden-Württembergs geplant wurde. Sie berichten über das Leben der Frauen auf der Burg in friedlichen Zeiten, über Minnesänger und Kultur – und über den Neuffener Täleswein. Was liegt da näher, als diese Feierabendführung mit einer Weinprobe abzuschließen? Die Sonderführung „Vergnügte Zeitreise mit Luitgard und Helga – Friedliche Geschichten bei einem Glas Wein“ findet am Donnerstag, 7. August, um 18.30 Uhr statt. Festes Schuhwerk, Trittsicherheit sowie evtl. eine Taschenlampe sind erforderlich.
Service und Information
Vergnügte Zeitreise mit Luitgard und Helga – Friedliche Geschichten bei einem Glas Wein
Donnerstag, 7. August, 18.30 Uhr
Sonderführung mit Regine Erb und Petra Buchmann
Preise: Erwachsene 29,00 €, Ermäßigte 14,50 €
Dauer: 1,5 Stunden
Information und Anmeldung
Besucherinfo Residenzschloss Urach (Mo – Fr 10.00 – 16.00 Uhr)
+49(0)71 25.15 84 90, info@festungsruine-hohenneuffen.de
Hinweis: Festes Schuhwerk, Trittsicherheit sowie evtl. eine Taschenlampe sind erforderlich.
Öffnungszeiten: Festungsruine Hohenneuffen
1. April bis 31. Oktober
Mo – Di 9.00 – 17.00 Uhr, Mi – So, Feiertag 9.00 – 19.00 Uhr

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Mittwoch, 13. August, 8 Uhr.
Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.
Wann: Mittwoch, 13. August 2025, 8 bis 9 Uhr
Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.
Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/
Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V.
Info-Telefon: 0176 43861614
Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V.?
Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e. V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.
Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Musikschule Bad Urach und Umgebung

Das neue Musikschuljahr beginnt
Am **1. Oktober** beginnt an der Musikschule Bad Urach & Umgebung e. V. wieder ein neues Musikschuljahr! Anmeldungen für alle Unterrichtsangebote nimmt die Geschäftsstelle der Musikschule entgegen.
Nähere Informationen zu allen Angeboten der Musikschule erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Musikschule (Tel. 07125/8856, Mail: musikschule@musikschule-badurach.de) und auf unserer Homepage www.musikschule-badurach.de.

Forum 22

Kinoprogramm vom 01.- 06.08.2025
Freitag, 01.08.
18:00 Uhr: Bella Roma
18:15 Uhr: Trotz alledem
20:15 Uhr: Superman
20:30 Uhr: Vier Mütter für Edward
Samstag, 02.08.
15:30 Uhr: Elio
15:45 Uhr: Drachenzähmen leicht gemacht
18:00 Uhr: Bella Roma
18:15 Uhr: Trotz alledem
20:15 Uhr: Superman
20:30 Uhr: Vier Mütter für Edward
Sonntag, 03.08.
15:30 Uhr: Elio
15:45 Uhr: Drachenzähmen leicht gemacht
18:00 Uhr: Bella Roma
18:15 Uhr: Copa 71
20:15 Uhr: Superman
20:30 Uhr: Vier Mütter für Edward
Montag, 04.08.
18:00 Uhr: Superman
18:15 Uhr: Vier Mütter für Edward
20:15 Uhr: Bella Roma
20:45 Uhr: Copa 71
Dienstag, 05.08.
18:00 Uhr: Superman
18:15 Uhr: Vier Mütter für Edward
20:15 Uhr: Bella Roma
20:45 Uhr: Trotz alledem

Mittwoch, 06.08.
18:00 Uhr: Copa 71
18:15 Uhr: Vier Mütter für Edward
20:00 Uhr: Superman
20:15 Uhr: Bella Roma

Verkehrsverbund naldo informiert

Mit naldo auf Schatzsuche
Es ist soweit: Die Scotland Yard-Rallye von Ravensburger Spieleland und bwegt geht in die nächste Runde. naldo ist wieder mit dabei und lädt Euch und Eure Familien und Freund:innen vom 31. Juli bis 22. September 2025 zu einer außergewöhnlichen Sommerferien-Such-Aktion ein.

Landesweites Detektivspiel mit Bus und Bahn
Mister X hat in ganz Baden-Württemberg zahlreiche Geocaches für Euch versteckt. Eure Aufgabe: Findet möglichst viele Caches und löst deren knifflige Rätselfragen. Auf der Jagd nach Mister X fahrt Ihr am besten klimafreundlich mit Bus und Bahn. Gleichzeitig erkundet Ihr unser schönes Baden-Württemberg und könnt bei einer großen Sammel-Aktion mitmachen: Bei ausgewählten Partnern erhaltet ihr gegen Vorlage eures Bus- oder Bahn-Tickets einen tollen Verbund-Magneten. Freut euch außerdem auf großartige Sofortgewinne sowie auf ein aufregendes Finale am 5. Oktober 2025 im Ravensburger Spieleland.
Alle weiteren Infos zur großen bwegt Scotland Yard-Rallye findet ihr unter www.scotlandyard-bwegt.de.

Blinden- und Sehbehindertenhilfe e. V.

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) Landesverband für Menschen mit Behinderung Regionalgruppe Neckar-Alb
Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Gruppentreffen, am Freitag, den 15.08.2025 von 14:00 - 16.00 Uhr, Treffpunkt: Goldener Adler, Neckarstr. 25, 72160 Horb a. N.
Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei Gruppenleiterin Monika Gräther, Telefon: 07473/22956, E-Mail: rg-neckar-alb@abs-hilfe.de
Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Wir sagen Dankeschön

für die überwältigenden Zeichen der Anteilnahme,
die wir beim Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem Papa, Schwiegervater, Opa und Bruder

Walter Buck

erfahren durften. Es ist uns ein großer Trost zu wissen,
wie sehr er geschätzt wurde.

Besonders danken wir

Pfr. Dr. Jörg Breitschwerdt
für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier,

Bürgermeister Sigmund Ganser
für den ehrenden Nachruf,

dem Beerdigungs- und Posaunenchor,

dem Bestattungsinstitut Kränzler für die liebevolle Begleitung,

seinen Vereinen für die würdevollen Nachrufe,

allen, die Walter auf seinem letzten Weg begleitet haben,

für jeden Händedruck, jede Umarmung
und für eure vielen Gebete.

Rose Buck mit Familie

Einsam oder gemeinsam? Du hast die Wahl!
Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Württemberg e.V.
freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de
freundeskreis-finden.de

printbyfink
Broschüren | Präsentationsmappen | Flyer
Geschäftsausstattungen | Durchschreibesätze
Kataloge | Poster | Mailings | Lettershop
Kalender | Postkarten | Verpackungen | Blöcke
Letterpress | Lack-Veredelungen | Digitaldruck
personalisierte Drucksachen | Prägungen
Kaschierungen | Stanzungen
FSC®-zertifizierte Papiere
lebensmittelkonforme Produktion | 100% lOKAl®
FINK GMBH | info@der-f.ink | www.der-f.ink

dER fINK VERLAG

ANZEIGEN BESTELLSCHEIN

Füllen Sie bitte das Formular vollständig aus, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Schreiben Sie deutlich lesbar, damit Fehlerquellen ausgeschlossen werden. Wir bitten Sie, Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige bis spätestens **dienstags, 12.00 Uhr** bei uns einzureichen. Bitte beachten Sie den abweichenden Anzeigenschluss für Engstingen, Pfullingen und Laichingen, damit eine termingerechte Veröffentlichung gewährleistet ist. Schicken Sie Ihre Anzeige bitte per E-Mail an uns: **anzeigen@der-fink-verlag.de**

Erscheinungstermin _____

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ | Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

IBAN _____

Mit dem Einzug per Lastschrift von meinem Konto für die anfallenden Gebühren der Anzeige bin ich einverstanden!

Datum | Unterschrift _____

Die Auftragsannahme und -abwicklung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer allgemeinen Lieferungs-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung, die Sie im Internet unter www.der-f.ink/AGB abrufen können. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese gerne zu. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, sie wurden schriftlich vereinbart.

- ☐ Berghülen
- ☐ Erbach
- ☐ Geislingen
- ☐ Gomadingen
- ☐ Gönningen
- ☐ Griesingen
- ☐ Hayingen
- ☐ Hengen
- ☐ Heroldstatt
- ☐ Hohenstein
- ☐ Hülben
- ☐ Lautlingen
- ☐ Lichtenstein
- ☐ Mehrstetten
- ☐ Merklingen
- ☐ Nellingen
- ☐ Oberdischingen
- ☐ Pliezhausen
- ☐ Riederich
- ☐ Römerstein
- ☐ Schelklingen
- ☐ Sonnenbühl
- ☐ St. Johann
- ☐ Walddorfhäslach
- ☐ Westerheim

Anzeigenschluss: Di, 9.00 Uhr

- ☐ Engstingen
- ☐ Pfullingen
- ☐ Laichingen

TEXT _____

Vielen Dank für Ihren Auftrag!

Fink GmbH Druck & Verlag | Sandwiesenstr. 17 | 72793 Pfullingen
Telefon. 07121 9793 - 0 | Email. anzeigen@der-fink-verlag.de
Registergericht Stuttgart HRB 352034 | Geschäftsführer. Martin Fink
Id Nr. DE 146477785 | St. Nr. 78095/21904

Wir suchen Reinigungskräfte
ab 14.09.2025 für Pliezhausen
auf Teilzeitbasis | Mo – Fr ab 16.00 Uhr
Sowie: Urlaubsvertretung
verschiedene Objekte
in Metzingen und Bad Urach
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
rps GmbH Gebäudereinigung
07123 968 10 | Wasserwiesen 1 | 72555 Metzingen
info@rps-gebaeudereinigung.de

„Verstärkung“
für unsere Geschäfte
in Pfullingen, Neuffen und
Münsingen gesucht.
Verkäuferin (m/w/d)
Uhren-Schmuck
Augenoptikerin (m/w/d)
Vollzeit, Teilzeit oder Minijob möglich.
72525 Münsingen, Marktplatz 6
Telefon 07381 27 87
www.wacholderbrille.de
OPTIK GUT
OPTIK GUT - ALLES GUT

Private Kleinanzeige
für nur 23,40€ (zzgl. MwSt.)
Telefon 07121 9793-0
E-Mail anzeigen@der-fink-verlag.de

DUPS hat's:
- **AdBlue in DIN-Qualität**
- **10 Liter Kanister**
- **210 Liter Fass**
- **1.000 Liter IBC**
- **lose im Tankwagen**

Tel. 07022/7 08 91-0
www.dups-energie.de
DUPS
ENERGIE-CENTER

Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.
MUT. HILFE.
HOFFNUNG.
Helfen Sie krebskranken Kindern
und deren Familien mit Ihrer Spende!
UNSERE SPENDENKONTEN Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02
Telefon 07071/9468-11, **www.krebskranke-kinder-tuebingen.de**

Nutzen Sie gezielt
die Amtsblätter in Ihrer Umgebung
für Ihre Stellensuche.
Telefon 07121 9793-0
E-Mail anzeigen@der-fink-verlag.de

Schuhhaus Walter Bad Urach + Pfullingen
Großer Sommerschlussverkauf

Im SSV sparen mit
Gutschein
gültig bis Dienstag 12.08.25
10.-
Gültig auf alle Schuhe und Taschen ab 30,- Euro VK, auch auf reduzierte Preise* nicht gültig für Badeschuhe

Im SSV sparen mit
Gutschein
gültig bis Dienstag 12.08.25
20.-
Gültig auf alle Schuhe und Taschen ab 79,- Euro VK, auch auf Wanderschuhe* nicht gültig für Birkenstock

Bad Urach, Burgstraße 44 + Pfullingen, Wörthstr. 95
*1 Gutschein je Paar anrechenbar walter-schuhe.de
Montag - Freitag: 9.00-19.00, Samstag: 9.00-18.00 Uhr

AFS SCHUHE
++SOMMER-SALE++
AKTIONSTAGE
Bei Ihrem SchuhRiesen in Feldstetten
ab sofort
auf unsere günstigen HAUSPREISE
20%* auf alle **Sandalen**
*reduzierte Schuhe und AFS-Modelle ausgeschlossen
AFS-Freizeitschuhfabrik GmbH | Lange Str. 1 | 89150 Laich.-Feldstetten
durchgehend geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr u. Sa 9-17 Uhr

Eistetter
MALERGESCHÄFT
Lackier- und Stuckateurbetrieb
Die Kraft steckt in der Qualität
Malerarbeiten · Bodenbeläge
Fassadenrenovierung · Vollwärmeschutz
Allewind 15 | 73268 Erkenbrechtsweiler
Telefon 07026 370875 | Privat 07026 4352
www.maler-eistetter.de | Mobil 0173 3014775

Sommeraktion
Aktionszeitraum:
KW 31-35
Nur gültig in diesem Zeitraum!
2 für 1!
Nur eine Anzeige bezahlen –
die zweite gibt's geschenkt! Sie bezahlen nur eine Anzeige und bekommen die günstigere Anzeige in derselben Woche in einer weiteren Gemeinde kostenlos!
der FINK VERLAG
FINK GMBH | Sandwiesenstr. 17 | 72793 Pfullingen
Telefon 07121 9793 - 0 | E-Mail anzeigen@der-fink-verlag.de

SCHMUTZ
KFZ-TECHNIK
- Kfz–Meisterbetrieb in Donnstetten
- Service aller Marken nach Herstellervorgabe
- DEKRA Prüfstandort
- Bremsendienst
- Getriebespülung
- Klimaservice
- Unfallschaden–Instandsetzung

Kraftfahrzeugtechnik
Schmutz
Eichenried 20
72587 Römerstein
Telefon 07382–9369403

Tübingen
Universitätsstadt
Handel- und Gewerbeverein
Erlebnissonntag
3. August 2025
Verkaufsoffener Sonntag
13 bis 18 Uhr, Altstadt und südliches Stadtzentrum
Tübingen Classic Oldtimerfestival
ab 12.30 Uhr, Altstadt, 130 klassische Autos, Motorräder und historische Fahrräder, Musik- und Tanzgruppen
Feuerwehr-Oldtimer
13 bis 18 Uhr in der Karlstraße

weible
Bestattungen & Trauerkultur
Für Hülben
T: 07025 7723
www.weible-bestattungen.de